

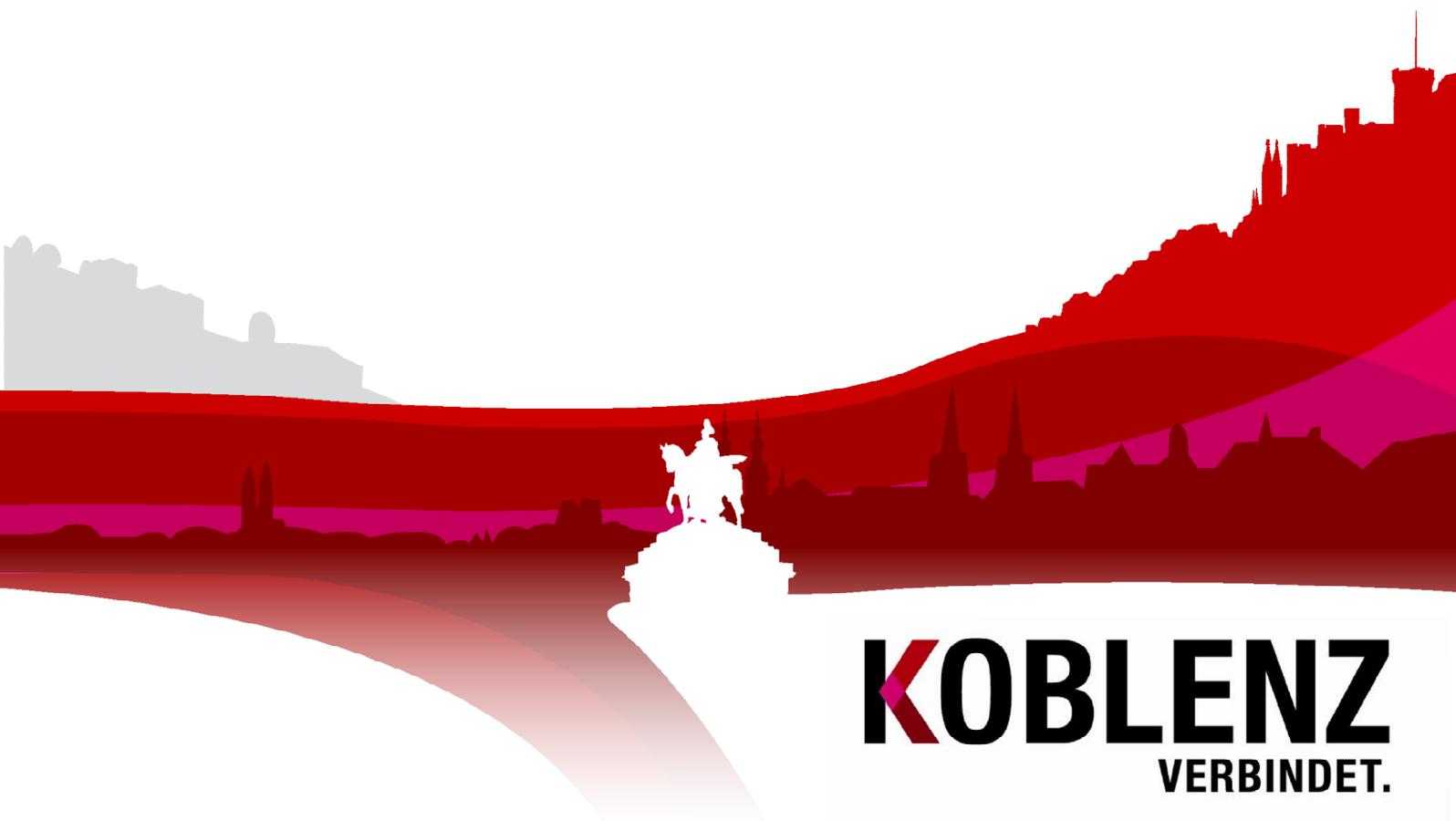
Schulentwicklungsbericht

2019/2020

I Grundschulen

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

KoBi – Bildungsbüro Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Der Schulentwicklungsbericht 2019/2020 „I Grundschulen“ wurde im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert von:



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*



Schulentwicklungsbericht

2019/2020

I Grundschulen

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Schulentwicklungsbericht 2019/2020 I Grundschulen

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Februar 2020

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2020
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Abbildungsverzeichnis

Bestandsentwicklung der Schüler- und Klassenzahlen in der Primarstufe

Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz	7
Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen	8
Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen	9
Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe	10

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Abb. 05: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache.....	11
Abb. 06: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen	12
Abb. 07: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland	13
Abb. 08: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2019/2020	14
Abb. 09: Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre	15
Abb. 10: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister	16
Abb. 11: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2019/2020	17

Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit

Abb. 12: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht.....	18
Abb. 13: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2019/2020	19

Ganztagsschulen in der Primarstufe

Abb. 14: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagsschule an Koblenzer Grundschulen.....	20
Abb. 15: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund	21
Abb. 16: Anzahl der Ganztagsschülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil	22
Abb. 17: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagsschule im Stadtgebiet	23
Abb. 18: Anzahl der Ganztagsschülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil	24
Abb. 19: Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule	26

Übergangsquoten von der 4. Klassenstufen zur Sekundarstufe I

Abb. 20: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil	27
Abb. 21: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil	28
Abb. 22: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt	29
Abb. 23: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil	30
Abb. 24: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken	31
Abb. 25: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk	32
Abb. 26: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk.....	33

Prognose der Grundschülerzahlen bis zum Schuljahr 2025/2026

Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich	34
Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz.....	35
Abb. 29: Spannbreite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen	40

Anlage: Verzeichnis der 25 Koblenzer Grundschulen

Aufbau und Datengrundlagen des Berichts

Seit mehr als 15 Jahren publiziert die Stadt Koblenz in jährlicher Folge ihren dreiteiligen Schulentwicklungsbericht. Der vorliegende Teil I beschäftigt sich mit den 25 Grundschulen im Stadtgebiet. Es folgen die Teile II und III, die sich mit der Schülerstatistik der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie der berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2019/2020 auseinandersetzen werden. Die wichtigste Datengrundlage für alle drei Berichtsteile sind die vom Statistischen Landesamt aufbereiteten Einzeldaten sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Schulen im Stadtgebiet. Dabei werden sowohl Informationen über die strukturelle Zusammensetzung des Schülerbestands zu Schuljahresbeginn als auch über Bewegungen wie z.B. Klassenwiederholer, Übergänge von der Grundschule zu den Schularten der Sekundarstufe I oder auch über die Qualifikationsprofile von Schulabgängern bereitgestellt. Für das Bildungsmonitoring als Basis des im Aufbau befindlichen kommunalen Bildungsmanagements der Stadt Koblenz ist diese Datenquelle von höchster Bedeutung.

Im Bericht wird weitestgehend auf eine ausführliche textliche Kommentierung der Tabellen und Grafiken verzichtet. Die visuell aufbereiteten Informationspakete stehen im Mittelpunkt und werden nur noch schlaglichtartig kommentiert. Der Bericht

soll damit eher den Charakter eines Nachschlagewerkes erhalten, um damit das operative wie strategische Geschäft im Bildungsmanagement effektiver unterstützen zu können.

Die aktuellen Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Grundschulen werden durch insgesamt 29 Abbildungen dokumentiert, die sich folgendermaßen thematisch untergliedern lassen:

Zunächst steht die Schüler- und Klassenzahlentwicklung der vergangenen Jahre im Mittelpunkt. Anschließend geht es um die Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Koblenzer Grundschulen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Ganztagschulen. Bislang halten sieben Grundschulen im Stadtgebiet ein solches Angebot vor. Von großer Bedeutung u.a. für die Prognose der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I sind die Übergangsquoten von der vierten Klassenstufe zu den unterschiedlichen Arten der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen. Der Bericht schließt mit dem Ausblick auf die kommenden sechs Jahre und stellt entsprechende Vorausberechnungen der zu erwartenden Schülerzahl und des sich daraus ergebenden Klassenbedarfs für jede der 25 Grundschulen bereit.

Die wichtigsten Fakten aus der Schulstatistik im Überblick

Bestandsentwicklung und Prognose

Zu Schuljahresbeginn 2019/2020 besuchten 3 523 Kinder eine der 25 Koblenzer Grundschulen. Die aktuelle Vorausberechnung für die kommenden sechs Jahre weist insbesondere für die zweite Hälfte des Prognosehorizonts eine deutliche Zunahme der Schülerzahlen auf, so dass im Jahr 2024 sogar die 4.000er Marke wieder überschritten werden sollte. Das war letztmals zur Jahrtausendwende der Fall – mit einer seinerzeit allerdings deutlich höheren Klassenmesszahl von 28. Daraus folgt, dass der Klassenbedarf in den kommenden sechs Jahren von derzeit 199 auf 210 bis 220 ansteigen könnte. Allerdings ist in jüngster Zeit ein deutlicher Anstieg des Abwanderungsdefizits in den relevanten Altersjahrgängen der unter 6-jährigen Kinder zu konstatieren. Sollte sich dieser verfestigen oder gar weiter ansteigen, ist davon auszugehen, dass die Prognosezahlen nach unten zu korrigieren sind. Trotz dieser Einschränkung kann der gesamtstädtischen Schülerzahlprognose bis zum Jahr 2025 eine hohe Belastbarkeit unterstellt werden. Dagegen ist die Unsicherheit mit Blick auf die Prognosen für die einzelnen Grundschulen aufgrund innerstädtischer Umzugsströme und der nur schwer antizipierbaren Entwicklung der Gastschulverhältnisse an den 25 Standorten wesentlich stärker ausgeprägt. Hier ist die im Rahmen der Schulentwicklungsberichte durchzuführende jährliche Anpassung und Aktualisierung besonders wichtig.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Die Zahl der Kinder mit ausländischen Wurzeln hat sich an den Koblenzer Grundschulen auf dem Höchststand des Vorjahres stabilisiert. Ausgehend vom Geburtsland,

der Staatsangehörigkeit und v.a. der vorwiegend praktizierten Familiensprache wird auf Basis der amtlichen Schulstatistik 1 344 Schülerinnen und Schülern ein Migrationshintergrund zugewiesen. Das sind 38,1 % des gesamten Bestandes. Der Anteil der tatsächlich aus dem Ausland zugewanderten Kinder ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Dennoch bleibt zu konstatieren, dass mit 59 % immer noch die deutliche Mehrheit der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in Deutschland geboren sind und damit i.d.R. keine eigene Migrationserfahrung haben.

In sechs der 25 Grundschulen liegt der Migrantenanteil bei ca. 50 % und mehr. Den Spitzenwert weist die Regenbogen Grundschule in Lützel auf, wo aktuell 78 % der Kinder laut Schulstatistik ausländische Wurzeln haben.

Ganztagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2013/2014 bieten insgesamt acht Grundschulen, darunter erstmals die Grundschule Rübenach – mit einer ausgeprägten räumlichen Konzentration auf die Innenstadt und Innenstadtrandgebiete – montags bis donnerstags die Ganztagschule in Angebotsform an. Im aktuellen Schuljahr nehmen 766 Kinder das Angebot wahr, ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Beteiligungsquote an den acht Ganztagschulen bei 43,3 %. Auffallend sind die großen Unterschiede in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund. Während die Beteiligungsquote unter den Kindern mit ausländischen Wurzeln aktuell bei 56 % liegt, nehmen mehr als zwei Drittel der Kinder aus der Vergleichsgruppe das Ganztagsschulangebot nicht wahr. Bezieht man die Zahl der Ganztagschülerinnen und -schüler auf den gesamten Grundschülerbestand in Koblenz, so befinden sich immerhin 34 % der Kinder mit Migrationshintergrund in der Ganztagsbetreuung – die Vergleichsquote bei den Kindern ohne ausländische Wurzeln liegt dagegen nur bei 14 %.

Übergangsquoten zur Sekundarstufe I

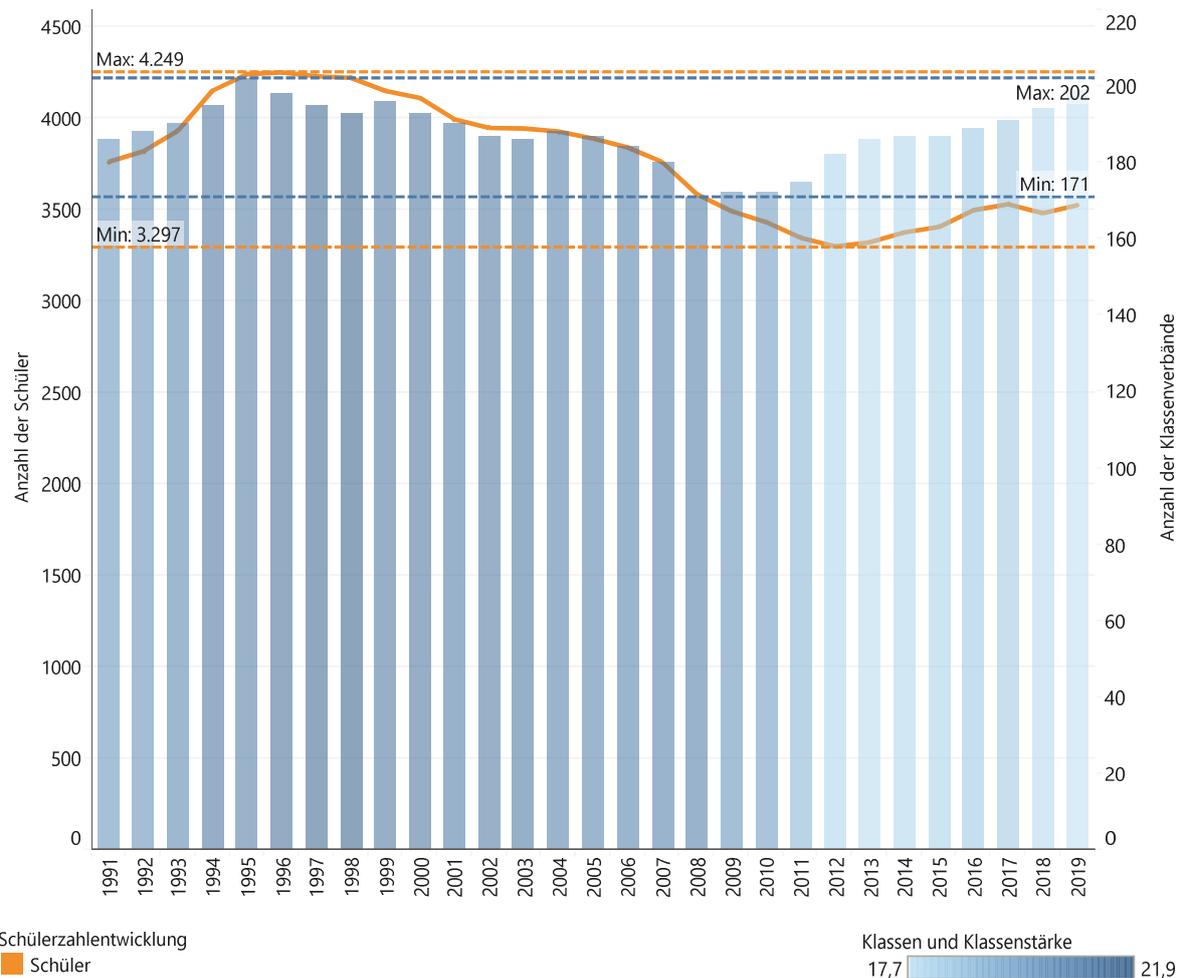
Seit der Umsetzung der Schulstrukturreform in Rheinland-Pfalz haben sich die Übergangsquoten der abgehenden Viertklässler auf die verschiedenen Schularten der Sekundarstufe I auf einem recht stabilen Niveau eingependelt. Als die eindeutig präferierte Schulart hat sich das Gymnasium fest etabliert. Zwischen 50 % und 53 % der Viertklässler haben sich in den letzten fünf Jahren dafür entschieden. Auch die Realschule plus verzeichnet seit ihrem Bestehen recht stabile, zuletzt sogar leicht steigende Übergänge aus der Primarstufe. Im letzten Jahr wechselten 36 % der Viertklässler an eine Realschule plus. Mit einem Wert von 11 % liegt die aktuelle

Übergangsquote zur Integrierten Gesamtschule ebenfalls auf dem Durchschnittsniveau der vergangenen fünf Jahre.

Zeigt das Wahlverhalten beim Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe I aus gesamtstädtischer Sicht kaum Auffälligkeiten, so sind die Differenzierungen beim Vergleich der 25 Grundschulstandorte unter Hinzuziehung soziodemographischer Gegebenheiten umso interessanter. Zwischen 2013 und 2018 haben sich nur rund ein Viertel aller Viertklässler an den Grundschulen in Lützel und in Neuendorf für den Besuch eines Gymnasiums entschieden – im selben Zeitraum wechselten jedoch fast 80 % der Schenkendorf-Abgänger in der südlichen Vorstadt auf ein Gymnasium.

Besonders deutlich wird die Differenzierung der gewählten Schullaufbahnen, wenn die unterschiedlichen Kinderarmutsquoten in den Grundschulbezirken und der Migrationshintergrund in die Betrachtung einbezogen werden. So liegt die Übergangsquote zum Gymnasium von Kindern ohne Migrationshintergrund in den Grundschulen mit unterdurchschnittlichen Anteilen von Kindern in so genannten „Hartz IV Bedarfsgemeinschaften“ aktuell bei 70 %. Dort, wo mehr als 30 % aller Kinder im grundschulpflichtigen Alter in Familienverbänden leben, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind, schwankten die Übergangsquoten zum Gymnasium in den vergangenen Jahren zwischen 20 % und 30 %. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass sich in den Grundschulbezirken mit hohen Armutsquoten auch die Unterschiede in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund vollständig auflösen.

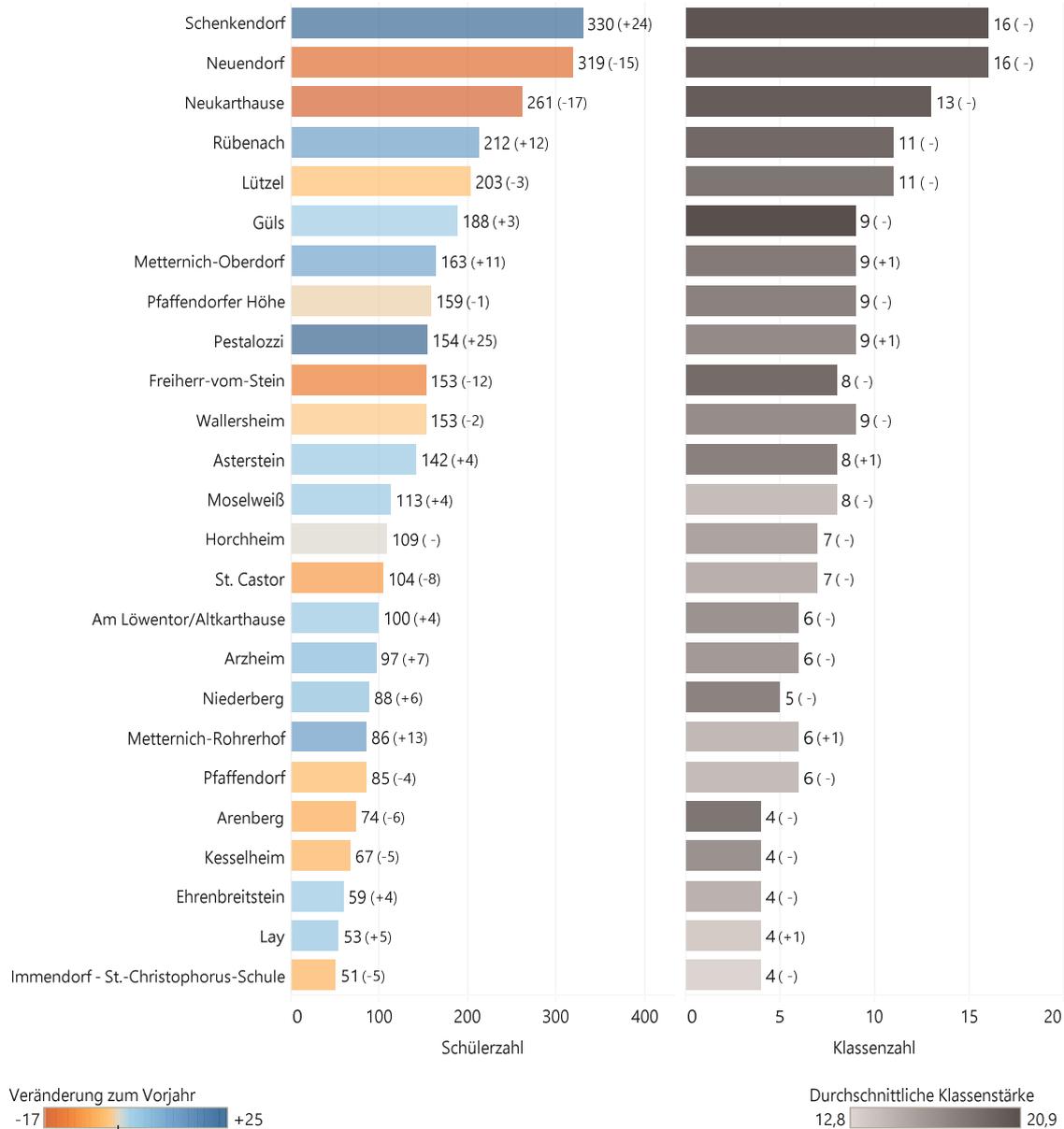
Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schüler	3.491	3.431	3.345	3.297	3.320	3.374	3.404	3.496	3.528	3.479	3.523
Klassen	172	172	175	182	186	187	187	189	191	194	199
Klassenstärke	20,3	19,9	19,1	18,1	17,8	18,0	18,2	18,5	18,5	17,9	17,7

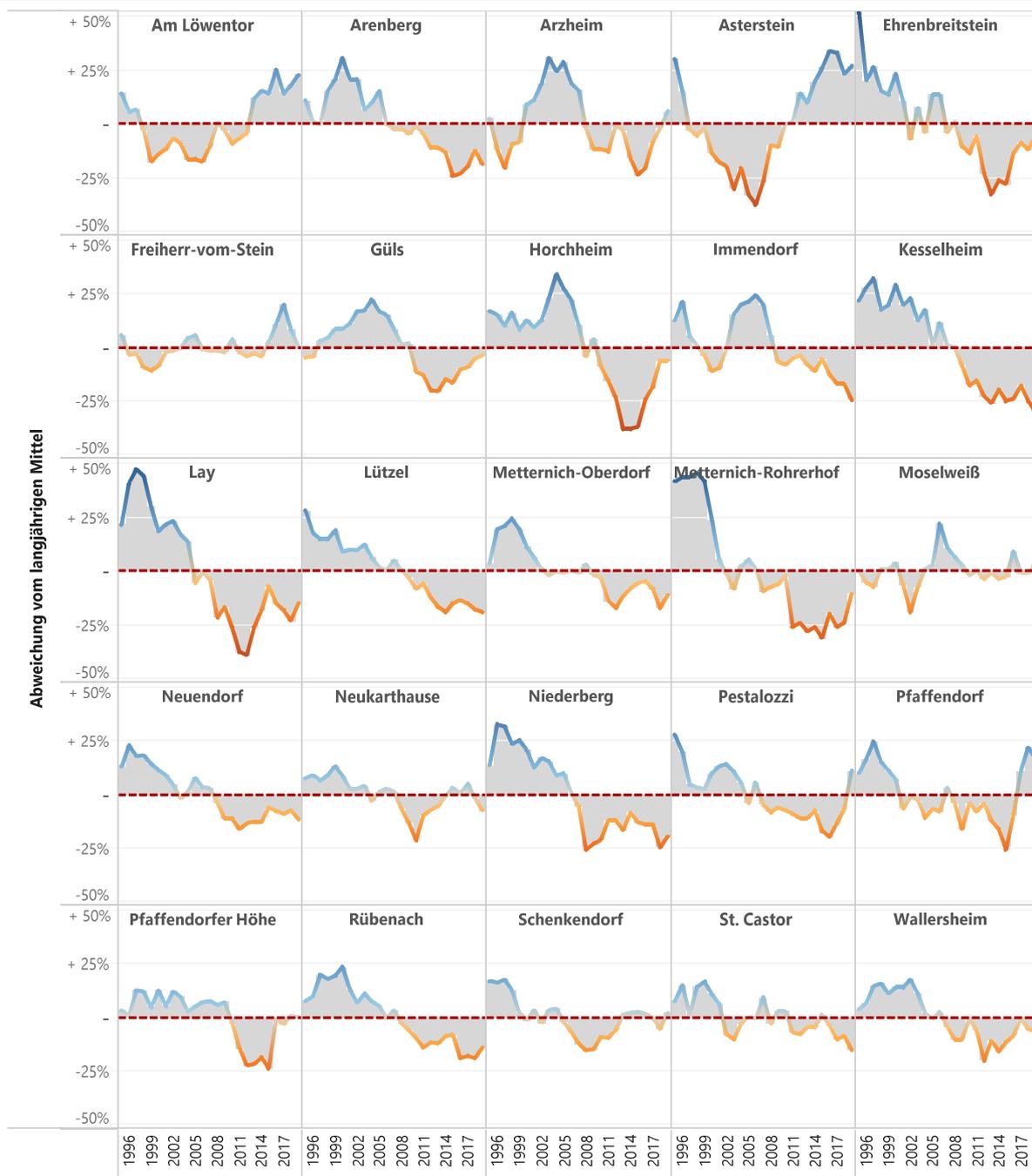
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 3 523 Kinder besuchen aktuell eine der 25 Koblenzer Grundschulen. In den letzten vier Jahren haben sich die Schülerzahlen auf einem Niveau von ca. 3 500 stabilisiert.
- ⇒ Dennoch ist die Zahl der Klassenverbände seit 2016 kontinuierlich auf mittlerweile 199 gestiegen. Das sind immerhin 27 mehr als vor 10 Jahren, obwohl die Schülerzahl nur um 32 Kinder über dem Wert des Jahres 2009 liegt.
- ⇒ Dementsprechend ist die durchschnittliche Klassenstärke deutlich zurückgegangen und liegt gegenwärtig bei weniger als 18 Kindern pro Klassenverband – das sind zwei bis drei Schülerinnen und Schüler pro Klasse weniger als vor zehn Jahren.

Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Fast 40 % aller Koblenzer Grundschüler besuchen eine der fünf größten Grundschulen im Stadtgebiet – genauso groß ist der Anteil der Schüler, die eine der 15 kleinsten Grundschulen besuchen.
- ⇒ Größte Grundschule im Stadtgebiet ist die Schenkendorf-Schule, die mit 330 Schülerinnen und Schüler (+ 24) die Willi-Graf-Grundschule in Neuendorf (319) „überholt“ hat.
- ⇒ Während in Güls die durchschnittliche Klassenstärke bei fast 21 liegt, besuchen in den "Zwergschulen" Immendorf und Lay durchschnittlich rund 13 Kinder eine Klasse.

Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen


- ⇒ Nur vier Grundschulen liegen mit ihren aktuellen Schülerzahlen über ihrem langjährigen Mittelwert. Lediglich die Grundschule Am Löwentor meldet im aktuellen Schuljahr eine Schülerzahl, die nahe an dem 25-jährigen Maximum liegt.
- ⇒ In Kesselheim, Immendorf und in der Altstadt (St. Castor) werden aktuell die niedrigsten Schülerzahlen der letzten 25 Jahre registriert.
- ⇒ Auf dem Asterstein und in Metternich-Rohrerhof ist die Bandbreite der Veränderung der Schülerzahl besonders groß. Recht stabil und ohne Trend stellen sich die zeitlichen Verlaufskurven im Rauental und in Moselweiß dar.

Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe**Zeitliche Entwicklung der Einpendlerzahlen in den Koblenzer Grundschulen**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Am Löwentor	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Arenberg	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Arzheim	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Asterstein	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Freiherr-vom-Stein	2	3	3	2	2	1	1	-	-	-
Güls	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Horchheim	5	5	9	7	6	6	10	8	9	10
Immendorf	1	1	-	-	1	2	2	1	1	-
Kesselheim	1	1	-	1	1	1	2	1	-	-
Lay	1	-	-	1	1	1	2	-	-	-
Lützel	-	1	-	2	1	-	-	1	1	2
Metternich-Oberdorf	2	2	-	-	-	-	3	2	2	1
Metternich-Rohrerhof	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Moselweiß	2	3	2	3	3	3	3	2	1	2
Neuendorf	3	4	1	2	1	2	2	1	2	2
Neukarthause	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-
Niederberg	1	1	4	4	3	2	2	-	-	1
Pestalozzi	4	3	1	1	2	2	1	2	3	4
Pfaffendorf	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Pfaffendorfer Höhe	-	2	1	3	2	3	1	-	1	1
Rübenach	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Schenkendorf	3	6	6	5	2	2	3	4	5	5
St. Castor	7	3	2	2	3	3	6	8	5	5
Wallersheim	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	37	40	35	36	31	31	41	34	33	38

Zeitliche Entwicklung der Auspendlerzahlen in Schulen außerhalb von Koblenz in der Primarstufe

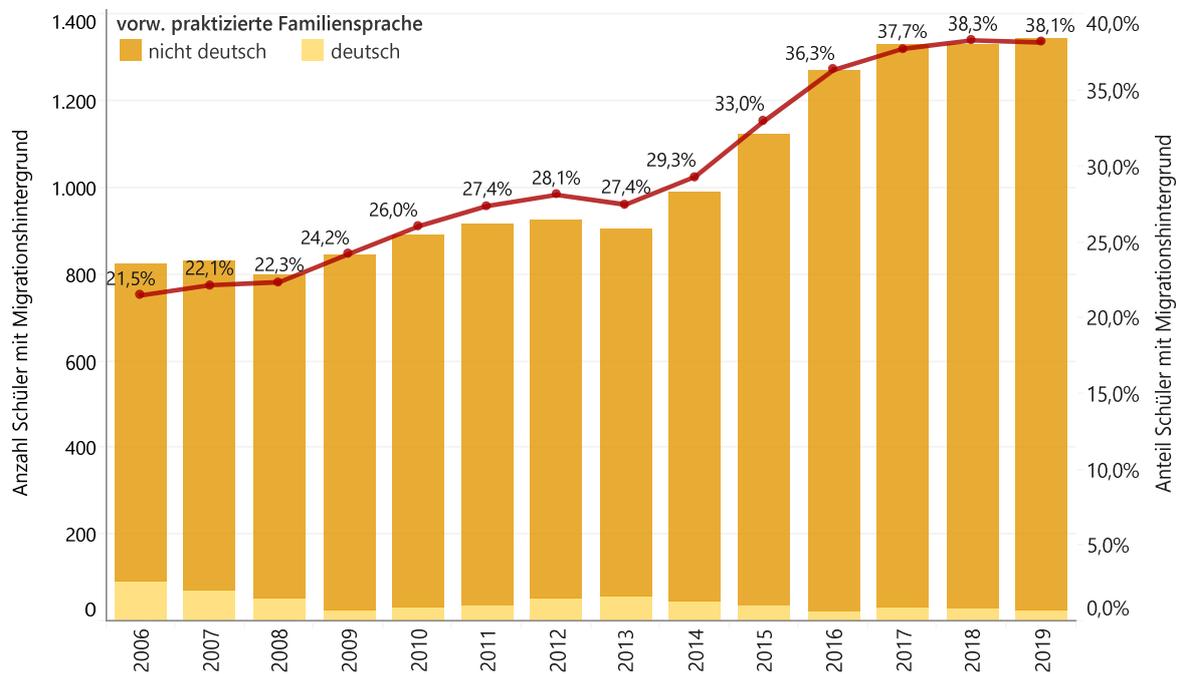
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grundschule	28	34	36	30	21	23	26	24	36	28
Grund- und Realschule +				1	1	1	1		1	
Freie Waldorfschule	5	7	9	10	14	15	18	20	20	15
Förderschule	50	45	51	51	78	71	40	47	58	51
Gesamtsumme	83	86	96	92	114	110	85	91	115	94

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



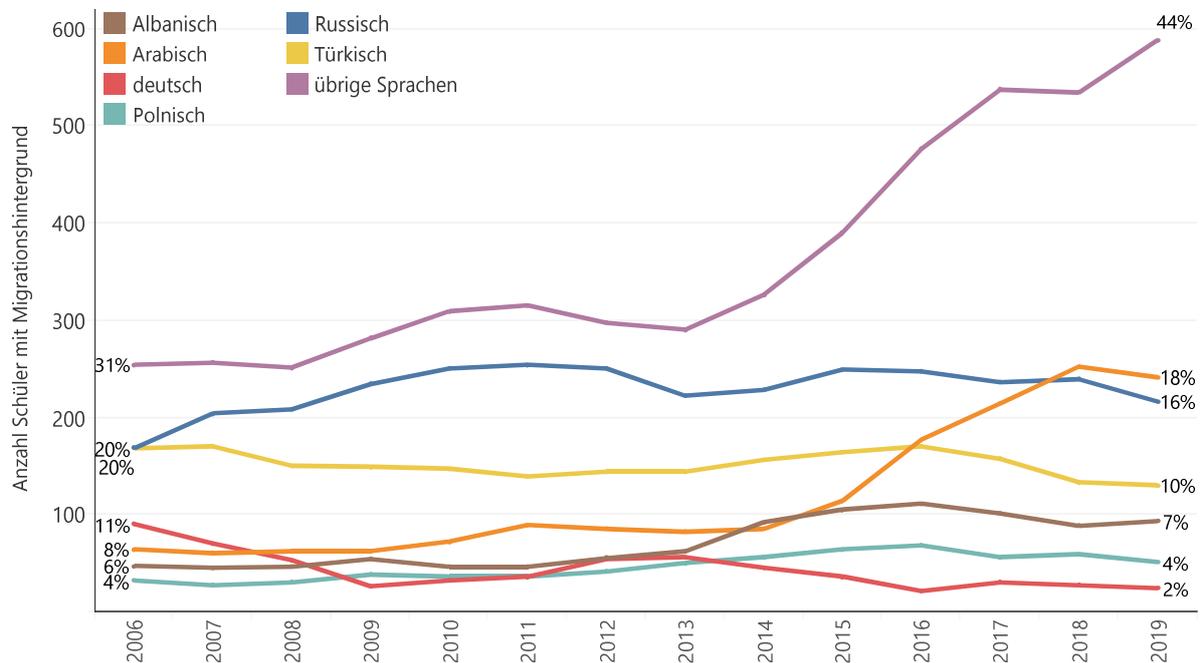
- ⇒ Von den 38 Einpendlern aus dem Umland besuchen alleine 24 die Grundschulen in Horchheim (10), St. Castor (5), Schenkendorf (5) und Pestalozzi (4). Insgesamt gibt es aber in 14 der 25 Koblenzer Grundschulen Kinder, die ihren Wohnsitz nicht in Koblenz haben.
- ⇒ Die Zahl der Koblenzer Kinder in der Primarstufe, die eine Schule im Umland besuchen, liegt im aktuellen Schuljahr bei 94 und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (115).
- ⇒ Die meisten der jungen Auspendler besuchen eine Förderschule, nur 28 eine Grundschule. Die Zahl der Kinder, die zur Freien Waldorfschule nach Neuwied auspendeln, ist nach stetigem Anstieg in den letzten Jahren erstmals wieder von 20 auf nunmehr 15 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen.

Abb. 05: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Kriterien zur Identifikation eines Migrationshintergrundes auf Basis der Schülerstatistik: (1) Staatsangehörigkeit, (2) Geburtsland, (3) vorwiegend praktizierte Familiensprache
- ⇒ Nahezu alle 1 344 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im aktuellen Schuljahr sprechen in ihren Familien überwiegend nicht deutsch.
- ⇒ Die Migrantenquote an Grundschulen steigt in den letzten fünf Jahren insgesamt um fast 9 %-Punkte auf 38,1 %. In den letzten drei Jahren hat die Wachstumsdynamik allerdings spürbar nachgelassen und sich auf dem aktuellen Niveau stabilisiert.
- ⇒ Seit 2014 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund um 36 % (bzw. 356 Kinder) angestiegen, die der Kinder ohne ausländische Wurzeln um 9 % (bzw. 207 Kinder) zurückgegangen.

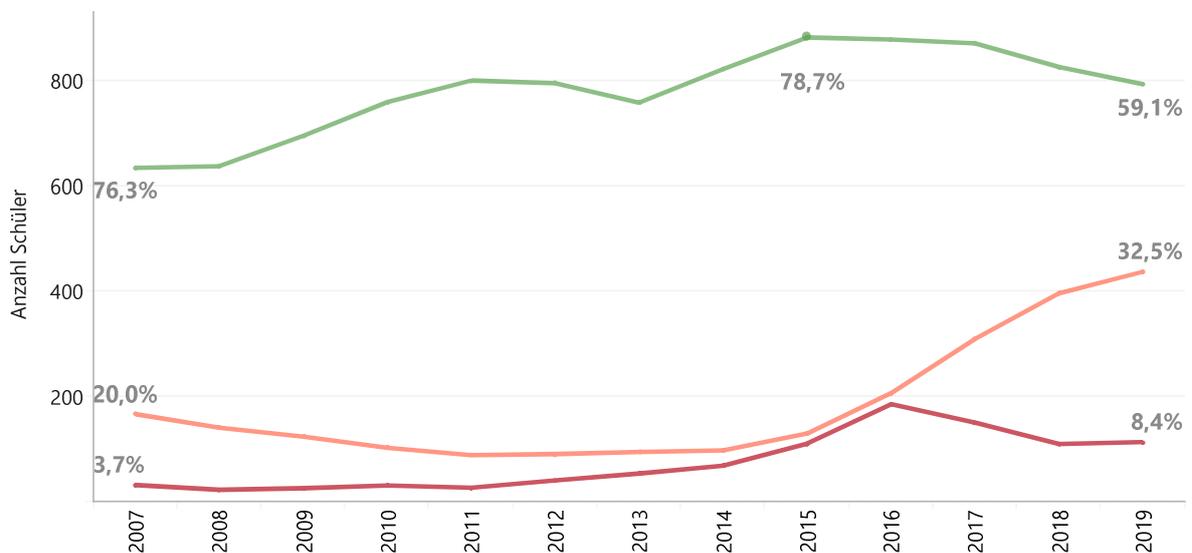
Abb. 06: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Wie bereits im Vorjahr ist arabisch mit einem Anteil von 18 % knapp vor russisch (16 %) die am häufigsten praktizierte Familiensprache der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen.
- ⇒ Der Anteil der in den Familien überwiegend türkisch sprechenden Kinder hat sich dagegen in der letzten Dekade auf 10 % halbiert.
- ⇒ Tatsächlich ist die sprachliche Vielfalt der Kinder an den Koblenzer Grundschulen sehr stark ausgeprägt. 44 % der Schülerinnen und Schüler praktizieren zuhause eine der über 20 weiteren unter der Sammelrubrik „übrige Sprachen“ ausgewiesenen Familiensprachen.
- ⇒ Wie im Vorjahr praktizieren nach Angaben der Schulstatistik nur 2 % der Kinder mit ausländischen Wurzeln vorwiegend die deutsche Sprache in ihren Familien. Im Jahr 2006 lag der Anteil der auch zuhause überwiegend Deutsch sprechenden Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund bei 11 %.

Abb. 07: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland



Wohndauer in Deutschland

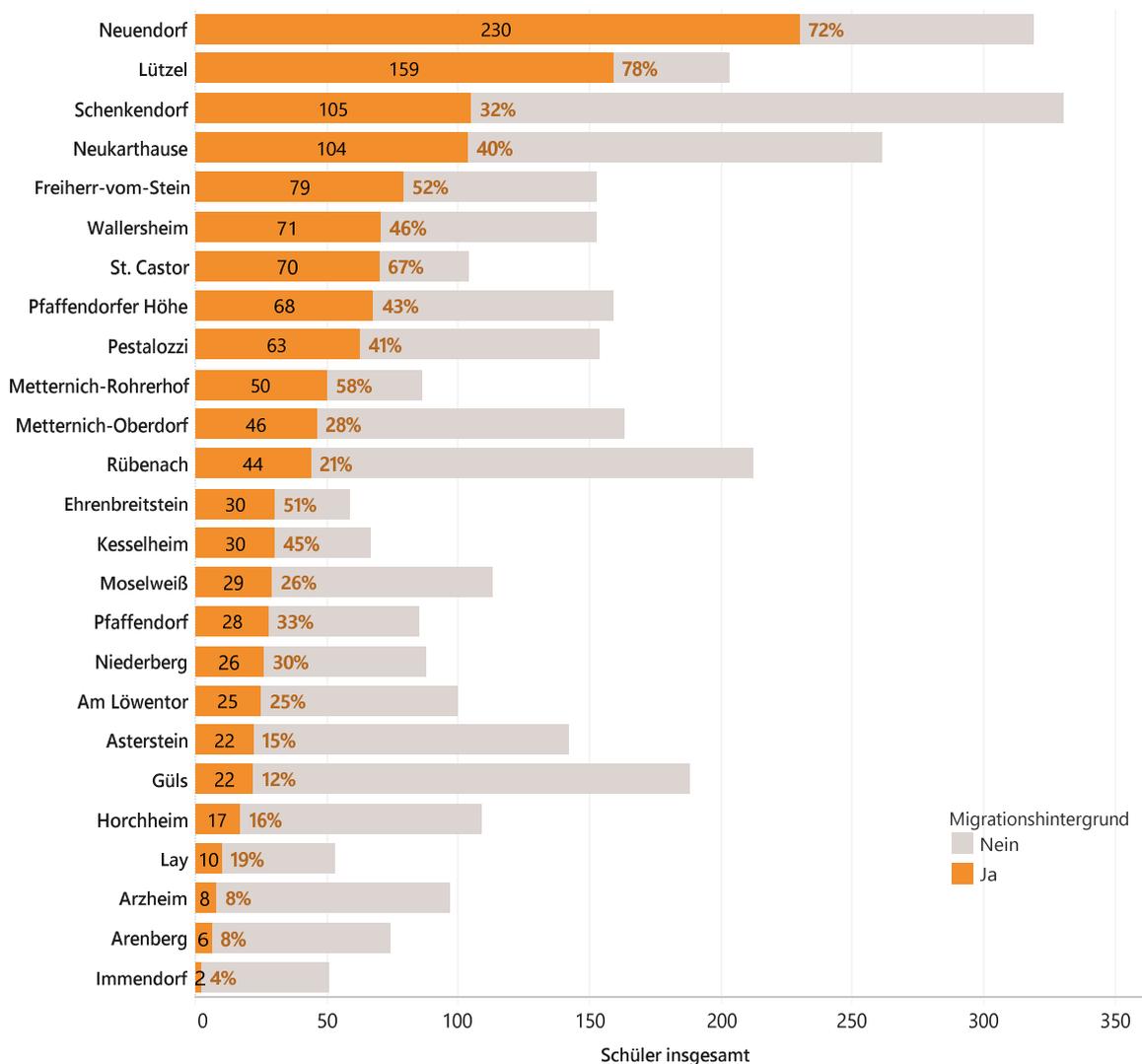
■ Zuwanderung vor max. zwei Jahren ■ Zuwanderung vor mehr als zwei Jahren ■ seit Geburt

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Innerhalb der letzten vier Jahre ist der Anteil der Kinder unter den Migranten, die eine eigene Zuwanderungserfahrung haben, von 21 % auf 41 % gestiegen.
- ⇒ Anzahl und Anteil der vor höchstens zwei Jahren zugewanderten Kinder hatte sich zwischen 2012 und 2016 im Zuge der erhöhten Zuwanderung aus Krisen- und Armutsgebieten vervierfacht. In den letzten beiden Jahren ist deren Anteil wieder deutlich zurückgegangen. Fast 80 % der aus dem Ausland zugewanderten Kinder sind bereits länger als zwei Jahre in Deutschland.

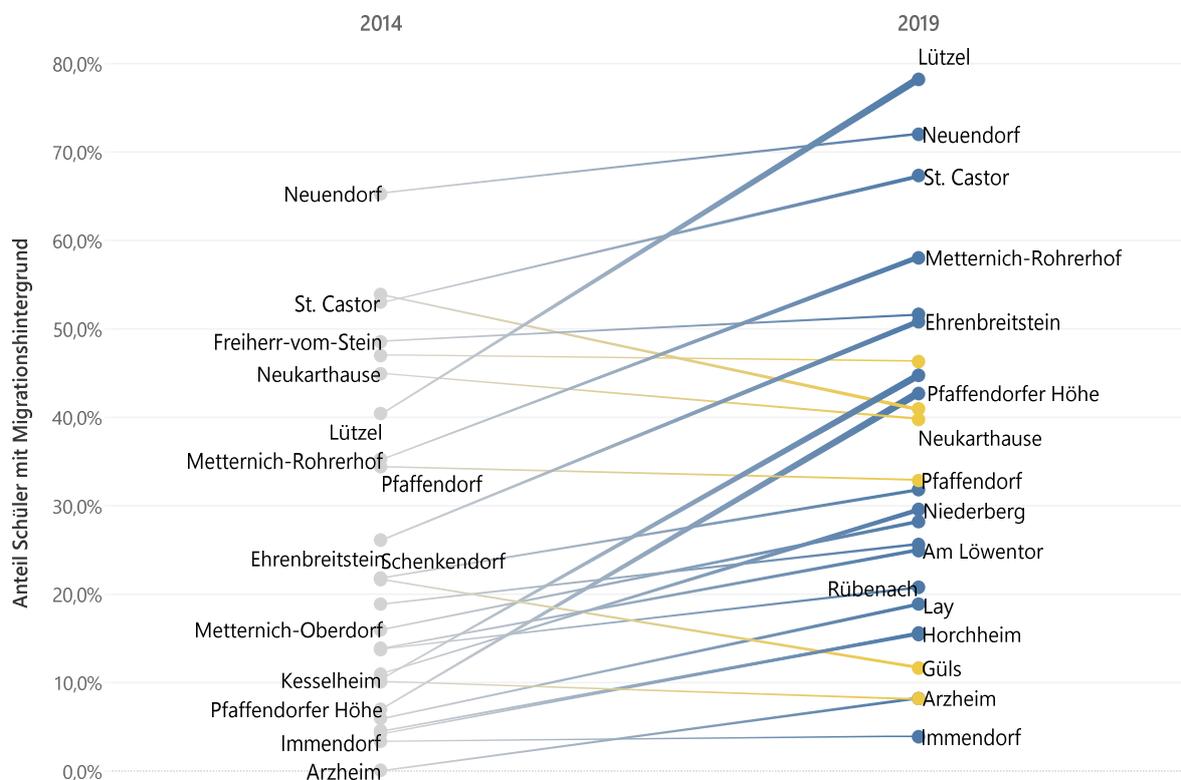
Abb. 08: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2019/2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 44 % aller Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln konzentrieren sich auf vier der insgesamt 25 Grundschulen (Neuendorf, Lützel, Schenkendorf, Neukarthause).
- ⇒ Mit einem Anteil von 78 % weist die Regenbogen Grundschule in Lützel den höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund auf. An dem benachbarten Standort in Neuendorf trifft dies auf 72 % zu, an vier weiteren Grundschulstandorten auf mehr als die Hälfte.
- ⇒ Unter den größeren Grundschulen weist nur Güls einen Anteil von weniger als 15 % an Kindern mit ausländischen Wurzeln auf. In den rechtsrheinischen Standorten Arzheim, Arenberg und Immendorf liegt die Quote nur im einstelligen Prozentbereich.

Abb. 09: Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre

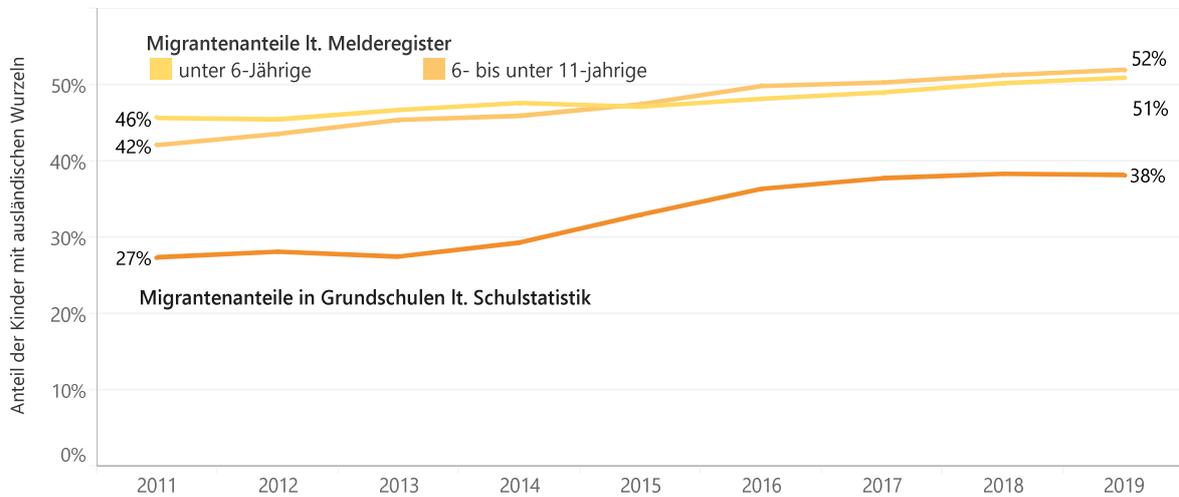


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Besonders starke Anstiege des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind in Lützel, Metternich-Rohrerhof, Kesselheim, Pfaffendorfer Höhe und Ehrenbreitstein erkennbar.
- ⇒ Insbesondere in Lützel und in Kesselheim dürfte der Anstieg vor allem technisch bedingt sein und weniger auf einen realen Anstieg zurückzuführen sein. In diesen Grundschulbezirken lag die Migrantenquote unter den Kindern im grundschulpflichtigen Alter laut Einwohnermelderegister in den letzten Jahren weit über den durch die Schülerstatistik ausgewiesenen Quoten (siehe hierzu auch die Abbildungen 10 und 11). Der aktuelle Anteil der Migranten laut Schülerstatistik ist daher wesentlich realistischer als es in den Vorjahren der Fall war.
- ⇒ Nur sechs Grundschulen weisen stagnierende oder rückläufige Quoten auf, darunter mit Wallersheim, Neukarthause und Pestalozzi drei Schulen, die trotz des Rückgangs immer noch überdurchschnittliche Anteile an Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln von mindestens 40 % aufweisen.

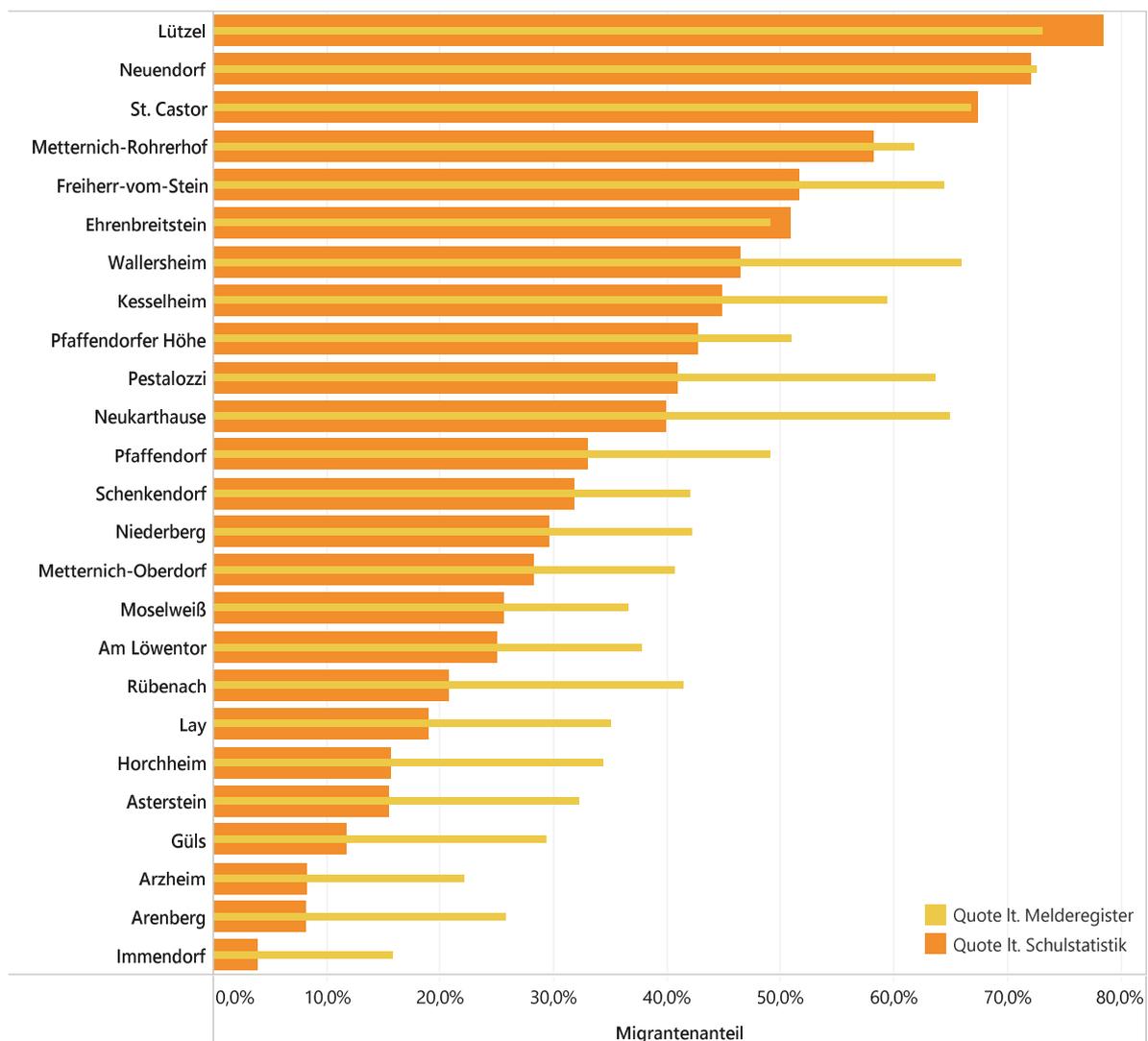
Abb. 10: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Laut Melderegister liegt die Migrantenquote der Kinder im grundschulpflichtigen Alter um 14 %-Punkte über der auf Basis der amtlichen Schülerstatistik ermittelten Quote.
- ⇒ Ursache: unterschiedliche Kriterien der Operationalisierung des Migrationshintergrundes in den beiden Datenquellen → „Weiches“ Kriterium der vorwiegend praktizierten Familiensprache ist in der Schülerstatistik entscheidend, liegt aber nicht im Melderegister vor.
- ⇒ Da bei der Operationalisierung auf Basis des Melderegisters (Erste und ggf. weitere Staatsangehörigkeiten, Art der deutschen Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Migrationshintergrund der Eltern) ausschließlich „harte“ Kriterien ausgewertet werden, ist davon auszugehen, dass die Schülerstatistik den „wahren“ Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln systematisch und deutlich unterschätzt.

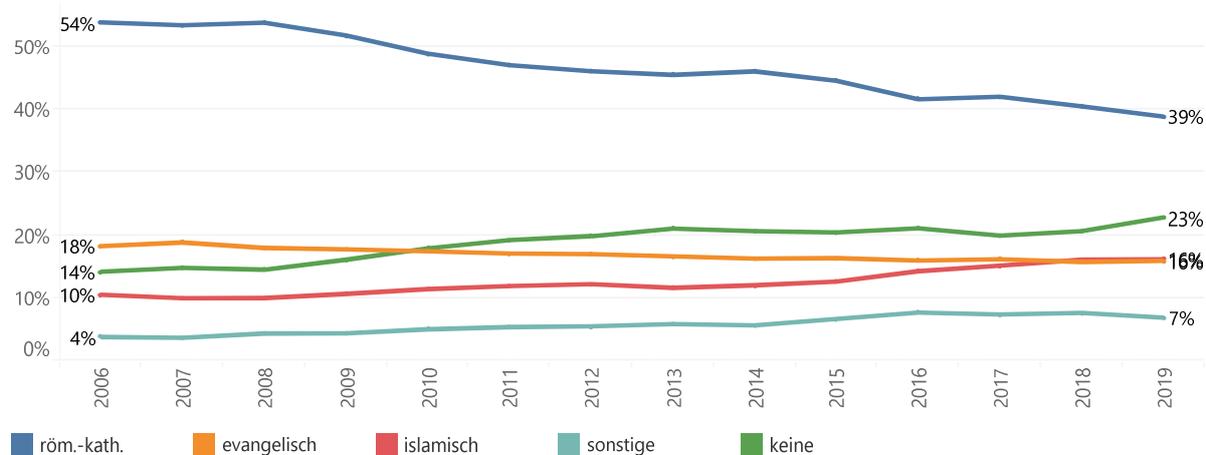
Abb. 11: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2019/2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Unterschätzung des Migrantenanteils durch die Schülerstatistik wird in fast allen Grundschulbezirken evident – besonders hoch sind die Abweichungen in den Grundschulen mit lt. Schülerstatistik eher niedrigen Migrantenanteilen, aber auch in Wallersheim, auf der Neukarthause und in Kesselheim.
- ⇒ Ursache ist vermutlich ein höherer Anteil an Kindern, die laut Melderegister in Deutschland geboren sind, aber einen familiären Migrationshintergrund haben und in ihren Familien überwiegend deutsch sprechen.
- ⇒ Eine gute Übereinstimmung der Quoten weisen nur die Standorte Neuendorf, St. Castor, Ehrenbreitstein und Metternich-Rohrerhof auf. In Lützel liegt der Migrantenanteil laut Schülerstatistik sogar um 5 %-Punkte über dem Referenzwert aus dem Melderegister.

Abb. 12: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht

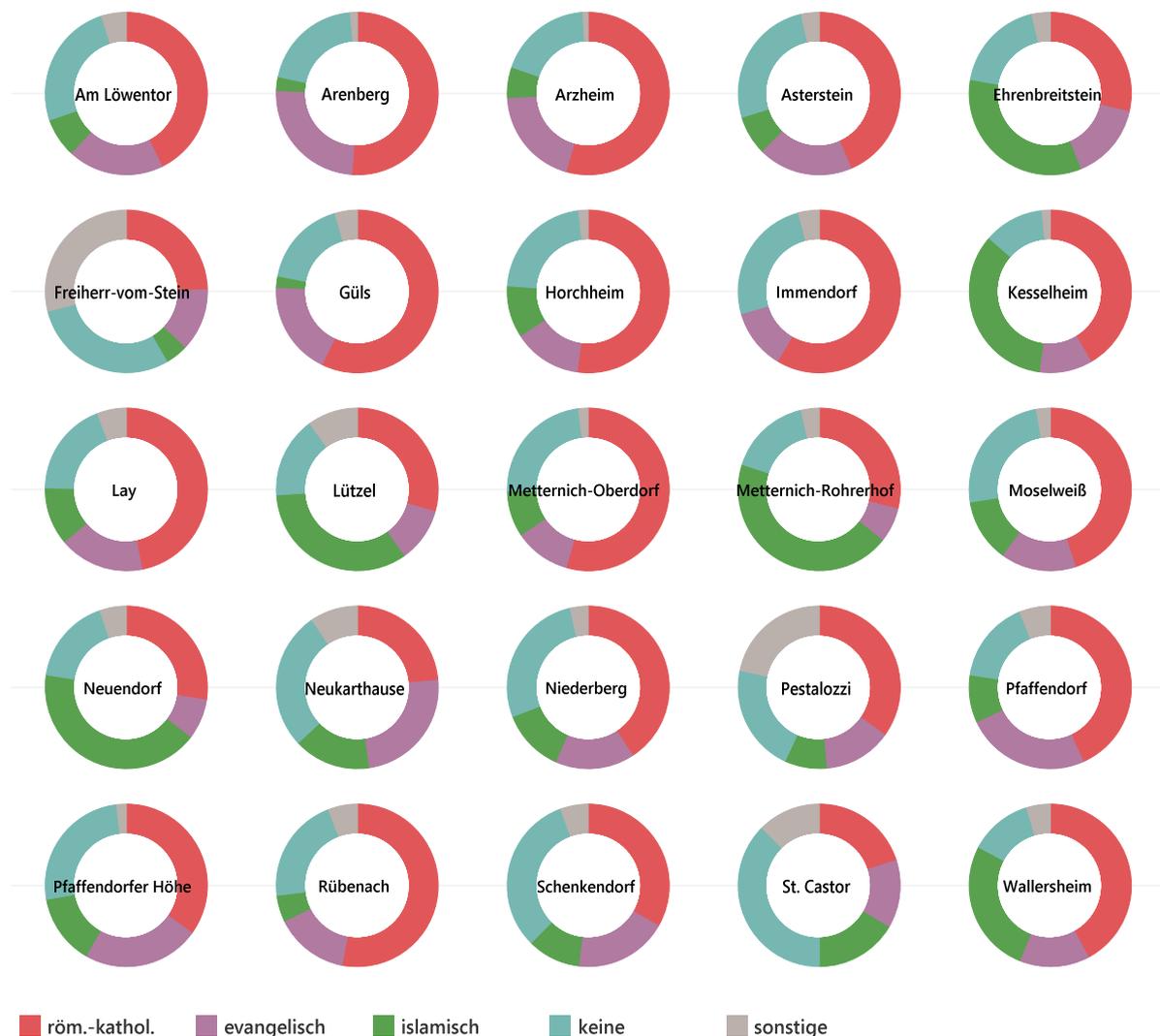


Konfession	Teilnahme am Religionsunterricht	Schuljahr													
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
röm.-kath.	röm.-kath.	89%	91%	93%	98%	98%	98%	99%	99%	99%	99%	99%	99%	98%	97%
	evangelisch	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	1%	0%	0%	0%
	sonst. Religionsunter.	2%		0%	0%	0%	0%		0%						
	Ethik	7%	8%	6%	2%	2%	1%	1%	0%	0%	1%	1%	1%	2%	3%
	weder noch	0%	0%	0%	0%	0%	0%								
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
evangelisch	röm.-kath.	2%	1%	2%	2%	4%	4%	4%	5%	5%	12%	9%	11%	12%	11%
	evangelisch	86%	91%	92%	95%	92%	93%	93%	93%	93%	84%	88%	84%	84%	84%
	sonst. Religionsunter.	2%													
	Ethik	8%	8%	6%	3%	4%	3%	3%	2%	2%	4%	3%	5%	4%	5%
	weder noch	2%	0%	1%	0%	0%									
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
islamisch	röm.-kath.	4%	3%	2%	4%	4%	3%	2%	2%	5%	5%	3%	2%	1%	1%
	evangelisch	3%	3%	2%	1%	1%	2%	3%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%
	islam. Religionsunter.							9%					0%	1%	
	sonst. Religionsunter.	3%	1%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	0%		
	Ethik	52%	71%	73%	71%	77%	81%	76%	89%	89%	89%	90%	94%	95%	97%
	weder noch	38%	21%	21%	23%	18%	13%	9%	6%	3%	4%	4%	2%	1%	1%
Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
sonstige	röm.-kath.	24%	28%	24%	23%	25%	24%	15%	21%	25%	21%	16%	16%	16%	15%
	evangelisch	22%	17%	21%	18%	15%	17%	15%	12%	10%	11%	7%	5%	7%	5%
	sonst. Religionsunter.	10%	5%	6%	5%	2%	1%	6%	2%	2%	5%	4%			
	Ethik	30%	41%	40%	48%	52%	53%	60%	62%	59%	62%	70%	77%	76%	79%
	weder noch	14%	10%	9%	6%	7%	5%	4%	4%	4%	2%	3%	2%	0%	0%
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
keine	röm.-kath.	13%	13%	19%	22%	24%	22%	20%	20%	22%	23%	21%	21%	18%	17%
	evangelisch	30%	28%	27%	23%	26%	23%	28%	24%	24%	21%	19%	17%	15%	14%
	islam. Religionsunter.											0%			
	sonst. Religionsunter.	5%	1%	1%	1%	0%	2%	1%	2%	1%	1%	0%			
	Ethik	43%	51%	48%	47%	43%	43%	45%	48%	50%	53%	58%	60%	66%	69%
	weder noch	9%	7%	5%	8%	7%	10%	6%	5%	3%	2%	2%	1%	1%	0%
Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



Abb. 13: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2019/2020

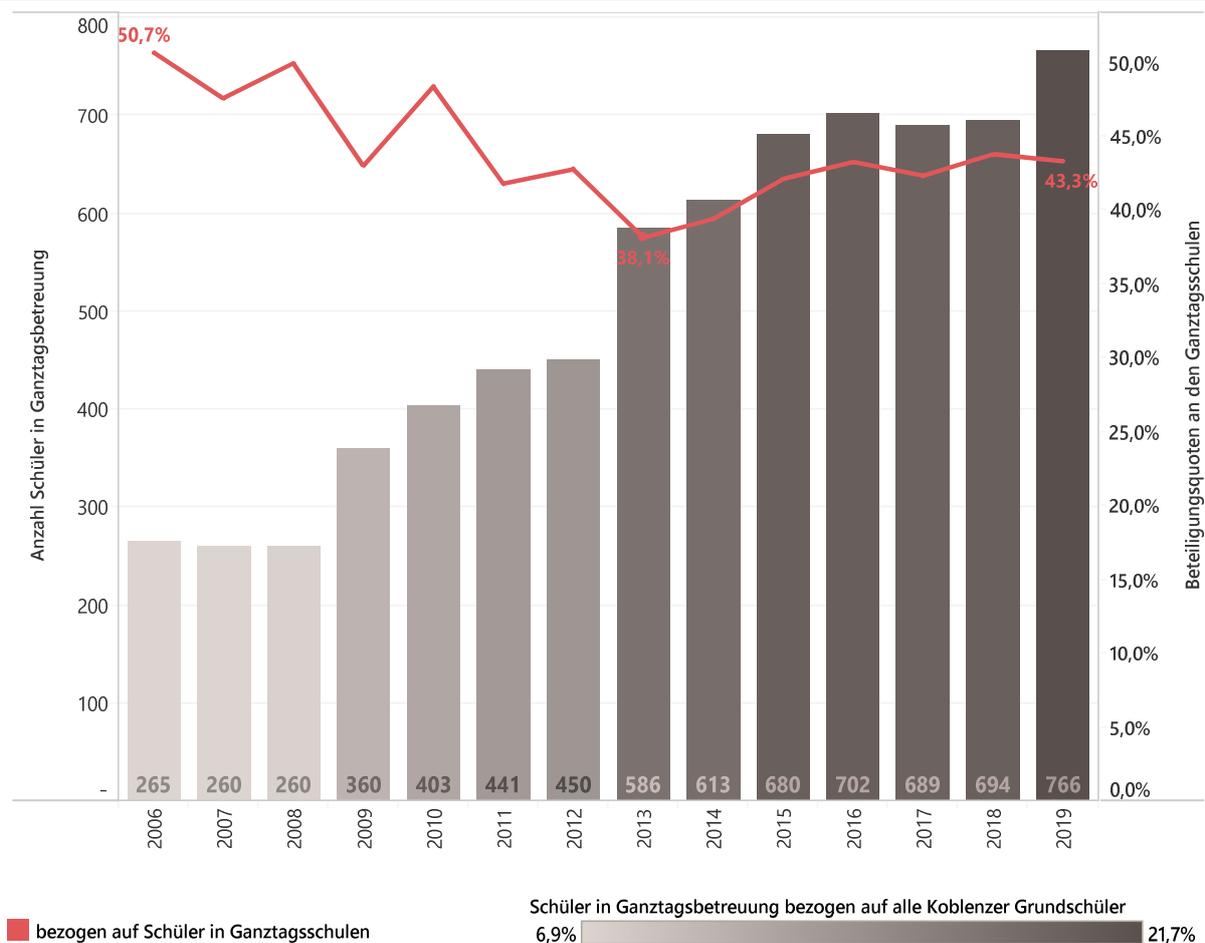


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Nur noch 39 % der Koblenzer Grundschülerinnen und -schüler haben die röm.-kath. Konfessionszugehörigkeit. Die Quoten schwanken an den einzelnen Schulstandorten zwischen 20 % (St. Castor) und 59 % (Immendorf).
- ⇒ Der Anteil der Kinder mit islamischer Konfessionszugehörigkeit ist mit 16 % genauso hoch wie derjenige der evangelischen Konfession. Noch höher ist allerdings der Anteil der Kinder ohne jede Konfessionszugehörigkeit (23 %).
- ⇒ Die Kinder mit röm.-katholischer wie auch diejenigen mit evangelischer Religionszugehörigkeit nehmen fast ausschließlich am Religionsunterricht ihrer jeweiligen Konfession teil (unter den evangelischen besuchen immerhin 11 % den katholischen Religionsunterricht). Nur 3 % bzw. 5 % belegen das Fach Ethik.
- ⇒ 97% der Kinder islamischer Konfessionszugehörigkeit besuchen den Ethikunterricht.

Abb. 14: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen

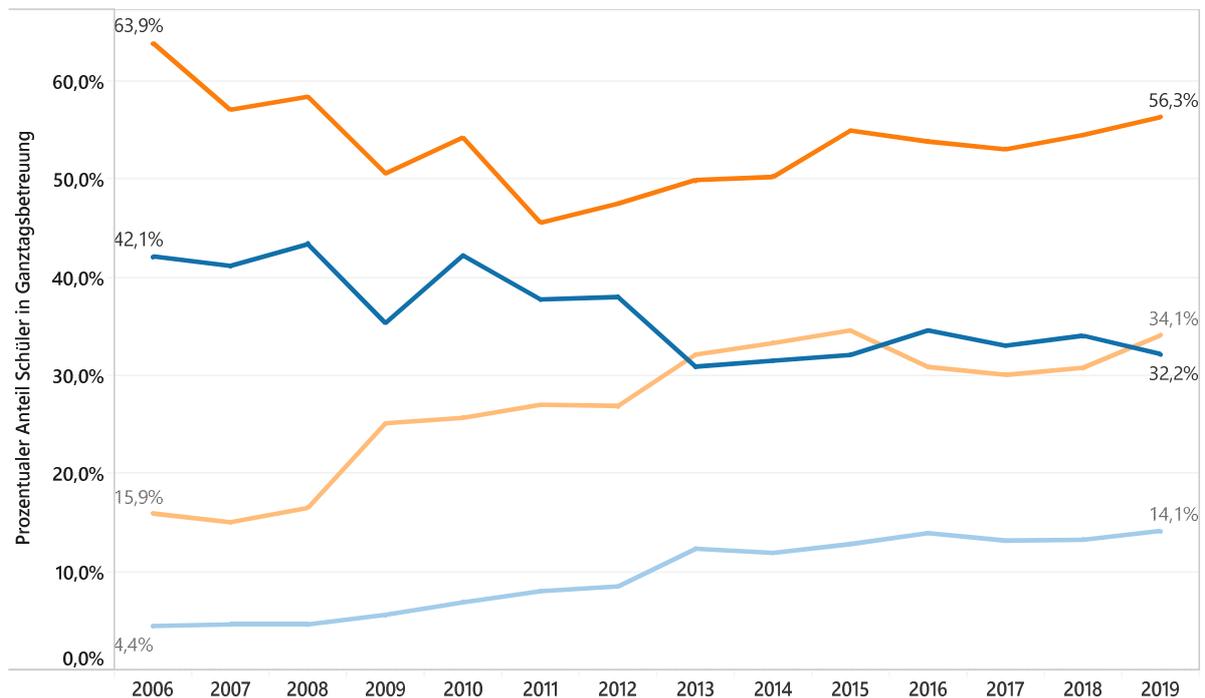


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ 766 Schülerinnen und Schüler nehmen derzeit das Angebot der Ganztagschule an einer Koblenzer Grundschule wahr. Damit wird der bisherige Höchstwert aus dem Jahr 2016 (702) deutlich übertroffen. Dies ist nur zum Teil der erstmaligen Aufnahme des Ganztagschulbetriebs in der Grundschule Rübenach geschuldet.
- ⇒ Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler der 25 Koblenzer Grundschulen liegt die Teilnahmequote an der Ganztagschule bei 21,7 % (Vorjahr: 19,9 %). Damit wird mehr als jeder fünfte Schüler der Primarstufe in Form der Ganztagschule betreut.
- ⇒ Reduziert man die Bezugsgröße auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den insgesamt acht Grundschulen mit Ganztagsangebot liegt die Beteiligungsquote bei 43,3 %. In den letzten fünf Jahren schwankte die Quote nur geringfügig um ein Durchschnittsniveau von 42 bis 43 %.

Abb. 15: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund



Gruppe nach Migrationshintergrund und Bezugsgröße

mit Migr.H., bezogen auf Schüler in Ganztagschulen

mit Migr.H., bezogen auf alle Grundschüler

ohne Migr. H., bezogen auf Schüler in Ganztagschulen

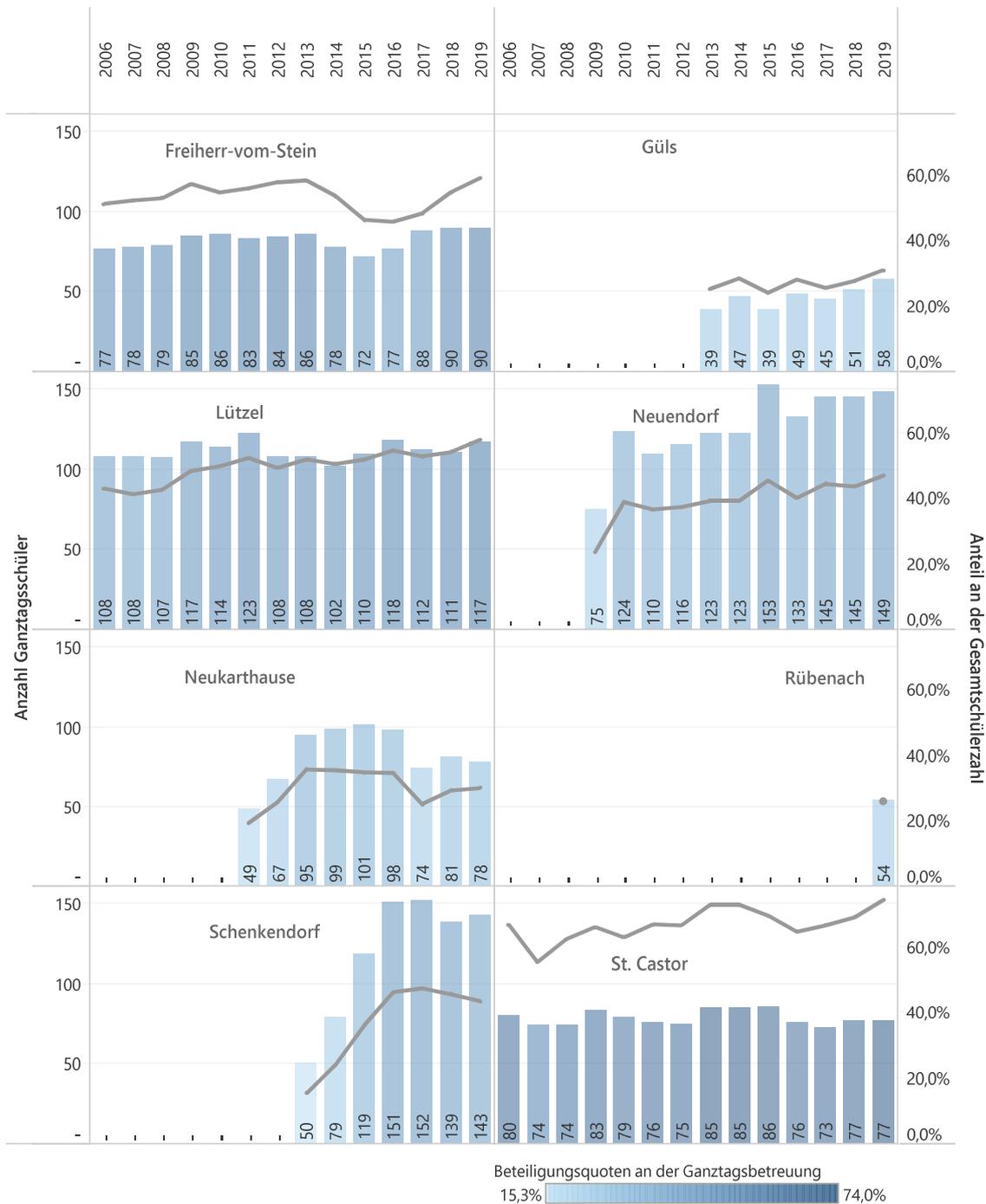
ohne Migr. H., bezogen auf alle Grundschüler

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Ganztagschulen nahmen das Ganztagsangebot wahr – in der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund gilt dies nicht einmal für jede/n dritte/n Schüler/in.
- ⇒ Von den 1 344 Grundschülerinnen und -schülern mit Migrationshintergrund befinden sich 34 % in der Ganztagschule. Eine um das Zweieinhalbfache so hohe Quote wie bei den Schülerinnen und Schülern ohne ausländische Wurzeln (14 %).

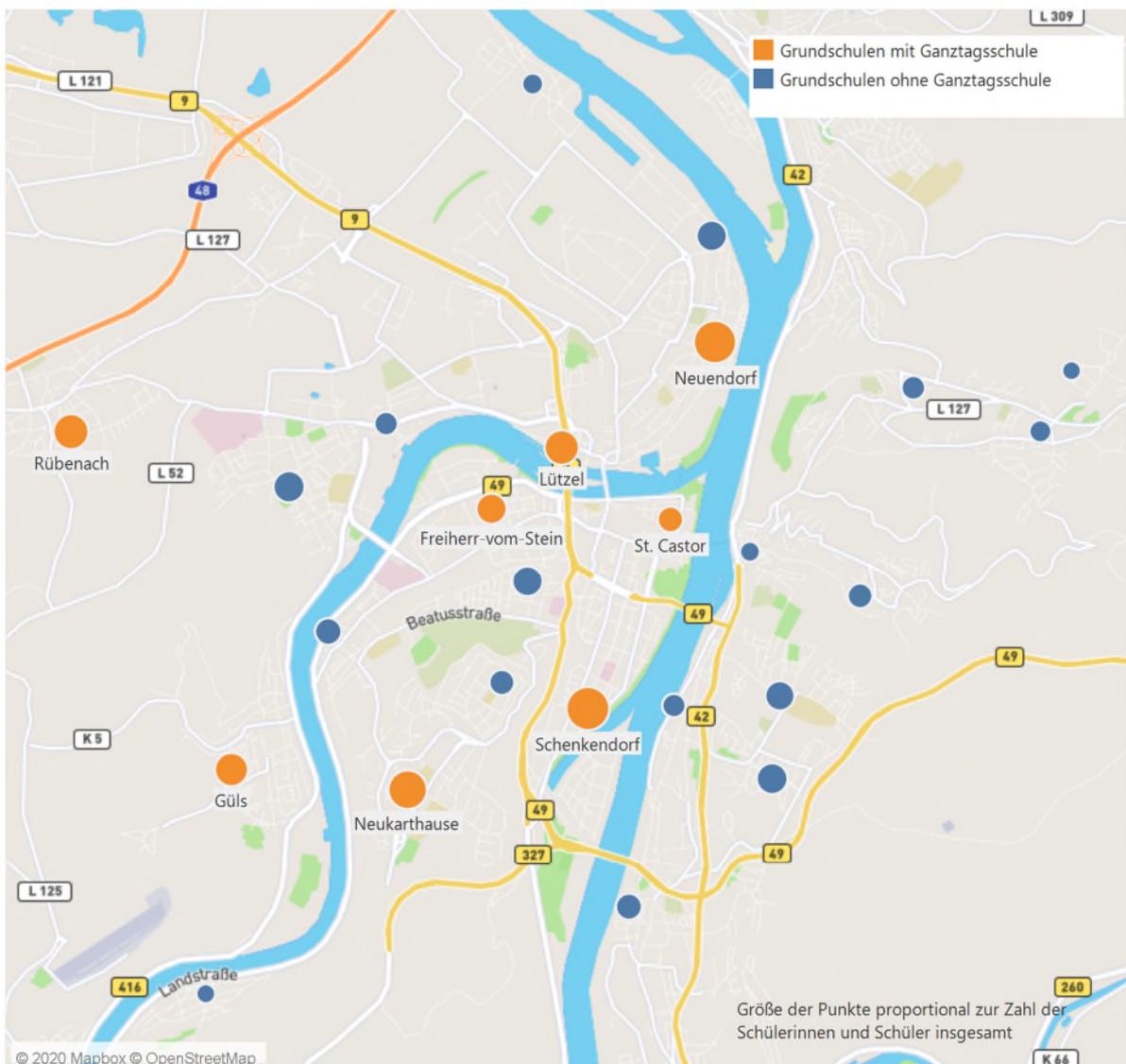
Abb. 16: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und - schüler und Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ St. Castor (74,0 %) mit der höchsten Beteiligung am Ganztagsschulangebot; in Güls und in der Grundschule Neukarthause liegen die Quoten bei ca. 30 %.
- ⇒ 54 Schülerinnen und Schüler, verteilt über alle Klassenstufen, nehmen das erstmalige Ganztagsschulangebot in Rübenach wahr.

Abb. 17: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Ausgeprägte räumliche Konzentration der Ganztagschulen im Bereich der Innenstadt und des nordwestlichen Innenstadtrandbereichs;
- ⇒ Gesamte rechte Rheinseite noch ohne Ganztagsschulangebot im Grundschulbereich;
- ⇒ Folgende Grundschulen sollen in den kommenden Jahren als Ganztagschulen fungieren: die Balthasar-Neumann-Grundschule auf der Pfaffendorfer Höhe (2020/2021) sowie die Pestalozzi Grundschule im Stadtteil Goldgrube.

Abb. 18: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Freiherr-vom- Stein	Kl. 1	Ganztags Schüler	27	19	19	25	28	16	19	20	25	23	
		Quote	65,9%	50,0%	52,8%	69,4%	63,6%	35,6%	46,3%	55,6%	54,3%	57,5%	59,0%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	18	27	18	20	26	19	17	20	23	24	20
		Quote	50,0%	67,5%	50,0%	54,1%	70,3%	52,8%	37,8%	46,5%	52,3%	54,5%	55,6%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	24	20	25	17	18	27	16	21	19	24	24
		Quote	68,6%	52,6%	65,8%	50,0%	52,9%	77,1%	43,2%	38,2%	46,3%	68,6%	61,5%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	16	20	21	22	14	16	20	16	21	19	23
		Quote	43,2%	47,6%	53,8%	56,4%	42,4%	53,3%	60,6%	45,7%	40,4%	41,3%	59,0%
	Summe	Ganztags Schüler	85	86	83	84	86	78	72	77	88	90	90
		Quote	57,0%	54,4%	55,7%	57,5%	58,1%	53,4%	46,2%	45,6%	48,1%	54,5%	58,8%
Güls	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	-	-	-	18	16	8	18	8	18	12
		Quote					39,1%	39,0%	20,0%	40,0%	18,2%	35,3%	24,5%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	-	-	-	7	17	12	8	15	9	17
		Quote					22,6%	37,0%	27,9%	19,0%	33,3%	19,6%	34,7%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	-	-	-	7	7	12	11	9	17	8
		Quote					15,6%	21,9%	25,0%	28,9%	19,6%	37,0%	17,4%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	-	-	7	7	7	12	13	7	21
		Quote					21,2%	14,9%	21,9%	24,0%	31,0%	16,7%	47,7%
	Summe	Ganztags Schüler	-	-	-	-	39	47	39	49	45	51	58
		Quote					25,2%	28,3%	23,9%	28,0%	25,4%	27,6%	30,9%
Lützel	Kl. 1	Ganztags Schüler	26	30	27	21	24	30	28	24	29	30	22
		Quote	42,6%	52,6%	47,4%	41,2%	54,5%	53,6%	45,9%	52,2%	46,8%	53,6%	44,0%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	31	27	38	29	27	26	28	37	23	34	37
		Quote	50,8%	47,4%	65,5%	56,9%	49,1%	55,3%	54,9%	55,2%	57,5%	58,6%	61,7%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	29	29	28	35	29	23	31	27	32	16	40
		Quote	48,3%	50,9%	44,4%	60,3%	55,8%	42,6%	60,8%	54,0%	52,5%	42,1%	74,1%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	31	28	30	23	28	23	23	30	28	31	18
		Quote	50,8%	47,5%	51,7%	38,3%	48,3%	50,0%	46,0%	55,6%	56,0%	57,4%	46,2%
	Summe	Ganztags Schüler	117	114	123	108	108	102	110	118	112	111	117
		Quote	48,1%	49,6%	52,1%	49,1%	51,7%	50,2%	51,6%	54,4%	52,6%	53,9%	57,6%
Neuendorf	Kl. 1	Ganztags Schüler	31	41	24	34	31	33	55	33	36	31	41
		Quote	38,3%	51,3%	36,9%	43,0%	41,3%	39,3%	61,8%	52,4%	47,4%	34,8%	53,9%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	25	31	29	25	29	34	37	43	31	39	44
		Quote	31,3%	39,2%	34,9%	35,7%	38,2%	43,0%	40,7%	47,3%	49,2%	45,3%	49,4%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	13	32	25	32	29	27	34	33	45	41	28
		Quote	15,3%	41,0%	34,2%	38,1%	37,2%	35,5%	41,0%	34,0%	46,4%	53,2%	36,4%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	6	20	32	25	34	29	27	24	33	34	36
		Quote	8,1%	24,1%	39,5%	31,6%	39,5%	38,2%	36,0%	29,3%	35,9%	41,5%	46,8%
	Summe	Ganztags Schüler	75	124	110	116	123	123	153	133	145	145	149
		Quote	23,4%	38,8%	36,4%	37,2%	39,0%	39,0%	45,3%	39,9%	44,2%	43,4%	46,7%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

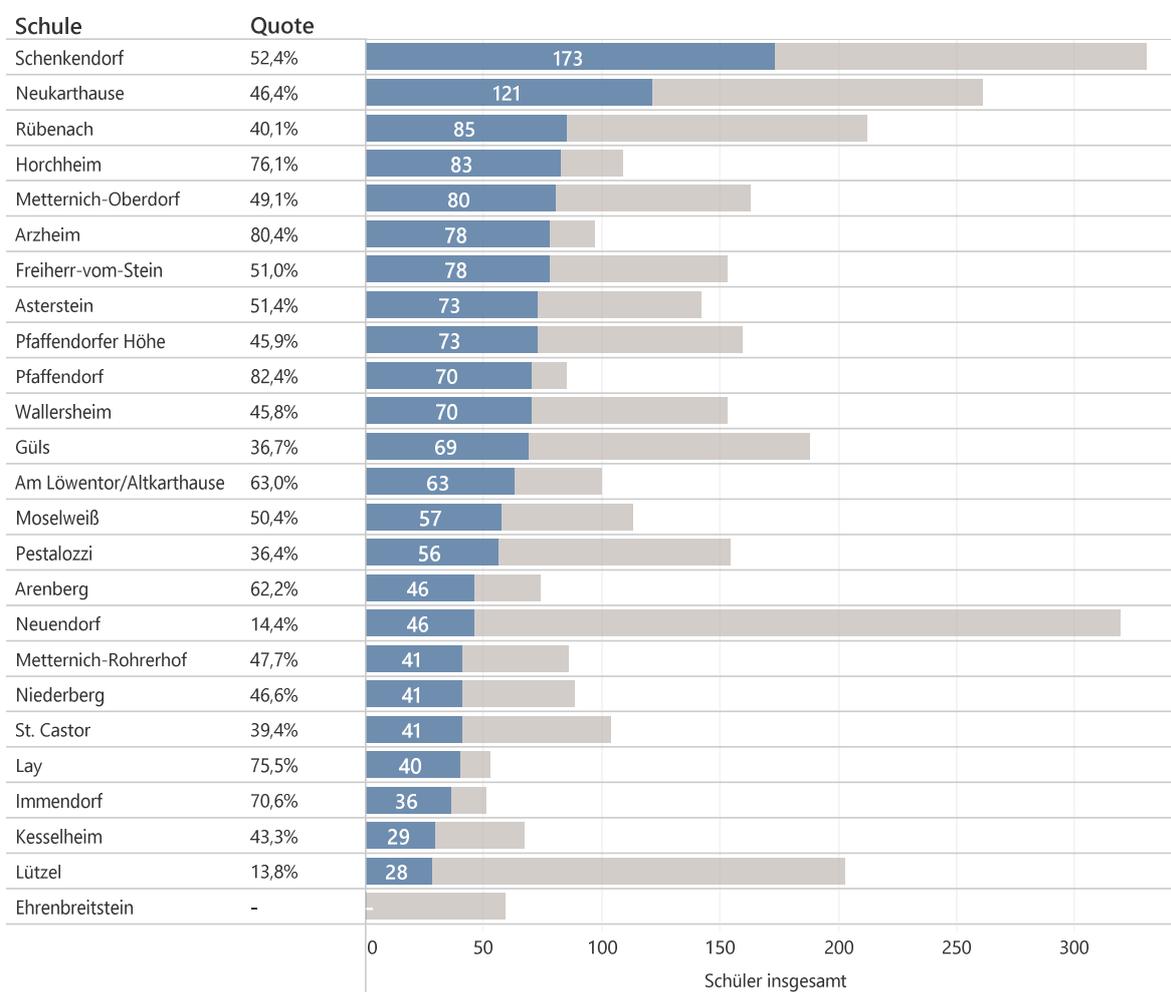
noch Abb. 18: Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten am Ganztagsbetreuungsangebot nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Neukarthause	Kl. 1											
	Ganztags Schüler	-	-	33	25	29	25	31	23	11	16	16
	Quote			37,9%	39,7%	50,9%	35,2%	32,6%	34,3%	15,9%	31,4%	25,0%
	Kl. 2											
	Ganztags Schüler	-	-	13	27	27	20	28	26	21	18	17
	Quote			24,5%	33,8%	39,1%	35,1%	41,2%	28,6%	30,9%	26,1%	30,9%
	Kl. 3											
	Ganztags Schüler	-	-	3	12	26	31	23	27	22	25	16
	Quote			4,6%	21,1%	31,0%	44,9%	40,4%	39,1%	25,0%	34,2%	21,6%
	Kl. 4											
Ganztags Schüler	-	-	-	3	13	23	19	22	20	22	29	
Quote			0,0%	4,8%	22,8%	27,7%	26,8%	38,6%	28,2%	25,9%	42,6%	
Summe												
Ganztags Schüler	-	-	49	67	95	99	101	98	74	81	78	
Quote			19,2%	25,6%	35,6%	35,4%	34,7%	34,5%	25,0%	29,1%	29,9%	
Rübenach	Kl. 1											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
	Quote											34,4%
	Kl. 2											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	Quote											24,0%
	Kl. 3											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	Quote											19,0%
	Kl. 4											
Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
Quote											23,7%	
Summe												
Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
Quote												25,5%
Schenkendorf	Kl. 1											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	31	30	46	32	30	27	49
	Quote					36,9%	34,5%	59,7%	43,2%	39,0%	36,0%	52,1%
	Kl. 2											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	17	29	32	47	35	27	33
	Quote					23,0%	33,7%	37,2%	61,0%	46,7%	36,0%	40,2%
	Kl. 3											
	Ganztags Schüler	-	-	-	-	2	18	30	41	49	39	24
	Quote					2,5%	23,1%	34,1%	44,1%	62,0%	51,3%	32,0%
	Kl. 4											
Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	2	11	31	38	46	37	
Quote					0,0%	2,5%	13,8%	36,9%	41,8%	57,5%	46,8%	
Summe												
Ganztags Schüler	-	-	-	-	50	79	119	151	152	139	143	
Quote					15,3%	23,9%	36,0%	46,0%	47,2%	45,4%	43,3%	
St. Castor	Kl. 1											
	Ganztags Schüler	28	18	23	12	22	19	18	14	17	21	18
	Quote	71,8%	54,5%	65,7%	52,2%	73,3%	65,5%	50,0%	63,6%	70,8%	75,0%	66,7%
	Kl. 2											
	Ganztags Schüler	16	24	20	22	23	24	23	21	13	20	25
	Quote	72,7%	64,9%	66,7%	75,9%	79,3%	80,0%	74,2%	58,3%	72,2%	74,1%	83,3%
	Kl. 3											
	Ganztags Schüler	23	11	18	23	19	22	22	22	21	12	20
	Quote	67,6%	61,1%	54,5%	71,9%	67,9%	73,3%	78,6%	64,7%	58,3%	66,7%	76,9%
	Kl. 4											
Ganztags Schüler	16	26	15	18	21	20	23	19	22	24	14	
Quote	51,6%	68,4%	93,8%	62,1%	70,0%	71,4%	79,3%	73,1%	68,8%	61,5%	66,7%	
Summe												
Ganztags Schüler	83	79	76	75	85	85	86	76	73	77	77	
Quote	65,9%	62,7%	66,7%	66,4%	72,6%	72,6%	69,4%	64,4%	66,4%	68,8%	74,0%	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abb. 19: Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule

Anzahl und Anteile der Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule 2019



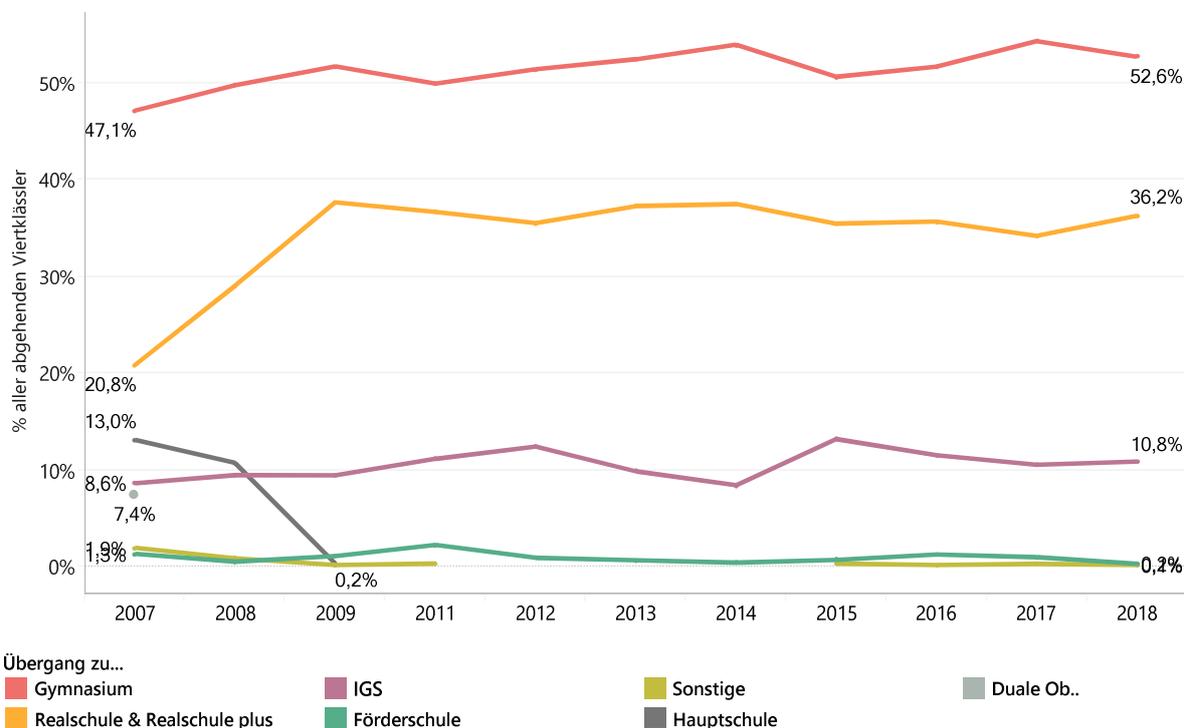
Datenquelle: Stadt Koblenz

Betreuende Grundschule
■ Ja ■ Nein

- ⇒ 24 der 25 Koblenzer Grundschulen halten das Angebot der Betreuenden Grundschulen vor. Kindern an Ganztagschulen wird dadurch auch freitags ein Betreuungsangebot ermöglicht.
- ⇒ Im Schuljahr 2019/2020 nehmen 1 577 Kinder, 19 mehr als im Vorjahr, an der Betreuenden Grundschule teil, das entspricht einem unveränderten Anteil von 44,8 % an allen Grundschüler/-innen.
- ⇒ Unter den Schulen weisen v.a. die kleineren Standorte wie Pfaffendorf (82,4 %), Arzheim (80,4 %), Lay (75,5 %) und Immendorf (70,6 %) die höchsten Beteiligungsquoten auf.

Abb. 20: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil

Zeitreihe der Übergangsquoten von der Grundschule zur Sekundarstufe I in Koblenz



Übergänge von der 4. Klassenstufe in die Sekundarstufe I nach Schulart

		2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gymnasium	Anzahl Schüler	451	434	452	387	420	428	458	393	432	472	439
	Übergangsquote	47,1%	49,7%	51,7%	49,9%	51,3%	52,4%	53,9%	50,6%	51,6%	54,3%	52,6%
Realschule & R..	Anzahl Schüler	199	253	329	284	290	304	318	275	298	297	302
	Übergangsquote	20,8%	29,0%	37,6%	36,6%	35,5%	37,2%	37,4%	35,4%	35,6%	34,1%	36,2%
IGS	Anzahl Schüler	82	82	82	86	101	80	71	102	96	91	90
	Übergangsquote	8,6%	9,4%	9,4%	11,1%	12,3%	9,8%	8,4%	13,1%	11,5%	10,5%	10,8%
Förderschule	Anzahl Schüler	12	4	9	17	7	5	3	5	10	8	2
	Übergangsquote	1,3%	0,5%	1,0%	2,2%	0,9%	0,6%	0,4%	0,6%	1,2%	0,9%	0,2%
Sonstige	Anzahl Schüler	18	7	1	2				2	1	2	1
	Übergangsquote	1,9%	0,8%	0,1%	0,3%				0,3%	0,1%	0,2%	0,1%
Duale Obersch..	Anzahl Schüler	71										
	Übergangsquote	7,4%										
Hauptschule	Anzahl Schüler	125	93	2								
	Übergangsquote	13,0%	10,7%	0,2%								
Summe	Anzahl Schüler	958	873	875	776	818	817	850	777	837	870	834
	Übergangsquote	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



- ⇒ Seit 2009 verhalten sich die Übergangsquoten zu den einzelnen Schularten relativ stabil.
- ⇒ Mehr als die Hälfte aller Viertklässler wechselten zu Beginn des Schuljahres auf ein Gymnasium.
- ⇒ Die Übergangsquote zur Realschule plus schwankt in den letzten Jahren nur geringfügig um ein Niveau von rund 36 %.

Abb. 21: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil

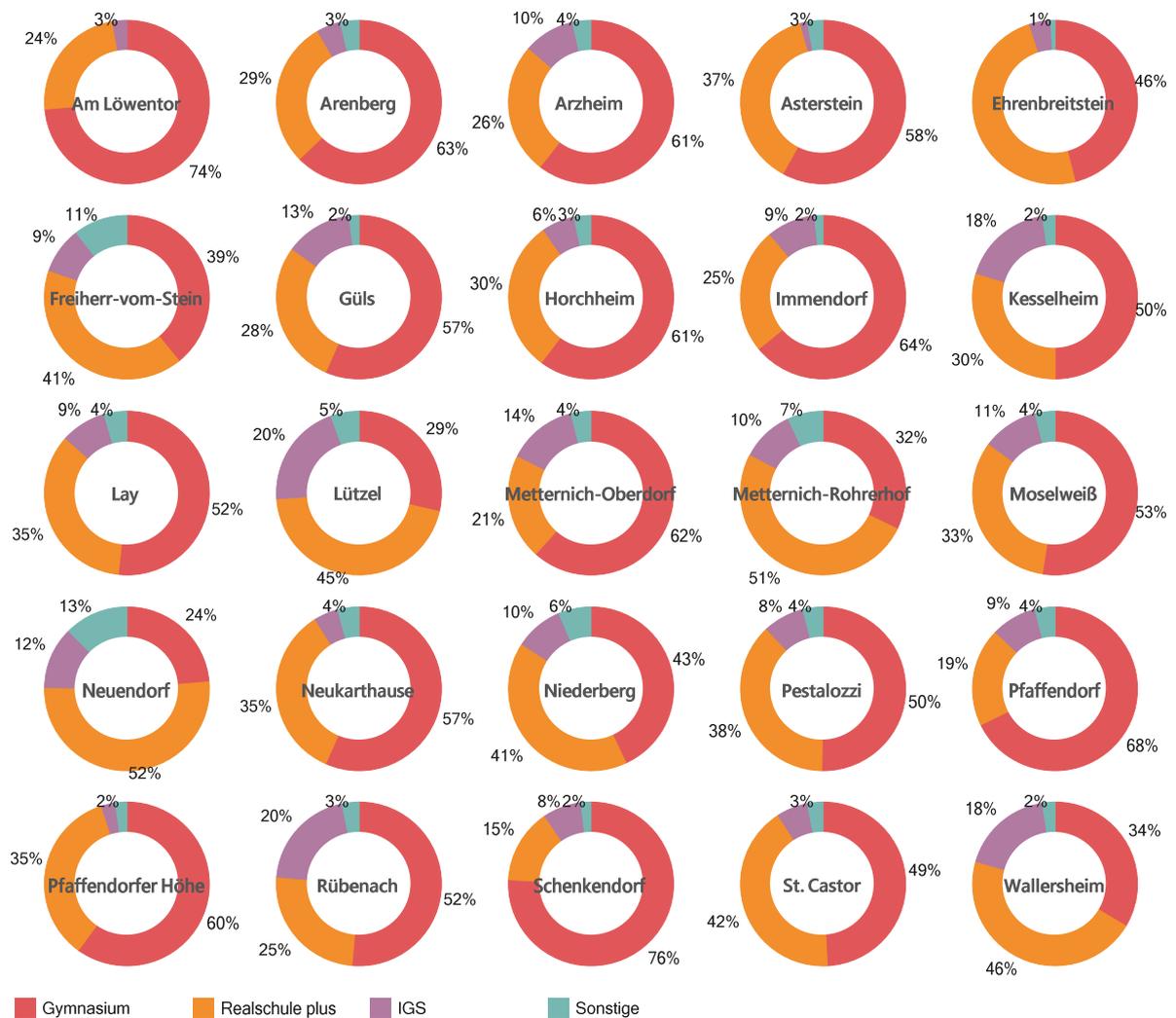
	Übergangsquoten zu: Gymnasium						Realschule / Realschule plus						Integrierte Gesamtschule					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Am Löwentor	80%	72%	63%	86%	80%	83%	20%	24%	32%	11%	12%	17%	-	4%	5%	3%	8%	-
Arenberg	58%	75%	65%	74%	63%	52%	21%	21%	35%	21%	38%	48%	21%	4%	-	5%	-	-
Arzheim	71%	68%	64%	56%	54%	86%	10%	23%	32%	39%	46%	14%	19%	9%	4%	6%	-	-
Asterstein	61%	65%	51%	55%	70%	54%	36%	35%	43%	45%	27%	46%	3%	-	3%	-	2%	-
Ehrenbreitstein	50%	45%	20%	40%	55%	18%	42%	36%	80%	60%	36%	82%	8%	18%	-	-	9%	-
Freiherr-vom-Stein	36%	27%	48%	39%	46%	44%	58%	73%	39%	55%	29%	54%	6%	-	10%	3%	17%	2%
Güls	48%	60%	56%	49%	76%	59%	35%	40%	28%	33%	22%	29%	16%	-	16%	18%	2%	12%
Horchheim	60%	64%	64%	32%	64%	72%	30%	36%	36%	53%	36%	24%	10%	-	-	16%	-	-
Immendorf	67%	79%	75%	67%	65%	54%	13%	-	25%	27%	35%	46%	20%	21%	-	7%	-	-
Kesselheim	50%	36%	39%	56%	47%	42%	21%	44%	11%	25%	29%	32%	29%	20%	50%	19%	24%	26%
Lay	73%	60%	64%	25%	47%	45%	27%	30%	27%	69%	40%	55%	-	10%	9%	6%	13%	-
Lützel	38%	29%	19%	24%	22%	30%	49%	51%	43%	42%	54%	39%	13%	20%	36%	31%	22%	31%
Metternich-Oberdorf	62%	70%	54%	62%	69%	68%	23%	19%	24%	31%	18%	22%	15%	11%	22%	5%	13%	10%
Metternich-Rohrerhof	21%	32%	29%	37%	53%	8%	79%	42%	50%	58%	41%	58%	-	26%	21%	-	6%	33%
Moselweiß	56%	56%	53%	54%	69%	52%	33%	33%	41%	27%	15%	35%	11%	11%	6%	16%	15%	9%
Neuendorf	19%	19%	22%	24%	28%	24%	75%	60%	63%	53%	53%	57%	-	17%	12%	18%	18%	19%
Neukarthause	52%	63%	59%	71%	56%	61%	43%	32%	36%	25%	38%	33%	5%	5%	6%	4%	6%	6%
Niederberg	35%	44%	33%	53%	43%	33%	65%	50%	33%	29%	43%	50%	-	6%	33%	12%	14%	17%
Pestalozzi	45%	53%	42%	59%	56%	53%	39%	35%	58%	37%	32%	47%	16%	12%	-	4%	12%	-
Pfaffendorf	47%	68%	71%	55%	65%	89%	47%	26%	7%	27%	25%	11%	6%	5%	21%	18%	10%	-
Pfaffendorfer Höhe	74%	58%	57%	67%	66%	68%	26%	42%	40%	33%	28%	32%	-	-	3%	-	6%	-
Rübenach	50%	49%	52%	48%	53%	52%	18%	51%	25%	28%	23%	21%	33%	-	23%	24%	19%	25%
Schenkendorf	86%	77%	84%	75%	79%	71%	7%	13%	13%	18%	14%	20%	7%	10%	1%	7%	7%	8%
St. Castor	40%	62%	45%	60%	29%	60%	57%	38%	45%	28%	66%	40%	3%	-	10%	12%	-	-
Wallersheim	40%	43%	32%	29%	33%	29%	47%	43%	35%	54%	53%	39%	14%	13%	32%	17%	14%	32%
Gesamtsumme	52%	54%	51%	52%	54%	53%	37%	37%	35%	36%	34%	36%	10%	8%	13%	11%	10%	11%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Sehr differenzierte Übergangprofile an den einzelnen Schulstandorten mit unterschiedlich ausgeprägter zeitlicher Persistenz;
- ⇒ Die Übergangsquoten zum Gymnasium schwanken 2018/2019 von unter 10 % in Metternich-Rohrerhof bis über 80 % in Arzheim, Am Löwentor (Altkarthause) und Pfaffendorf;
- ⇒ Überdurchschnittliche Übergangsquoten zur IGS vor allem an den Grundschulen in räumlicher Nähe zur IGS Koblenz, aber auch im rechtsrheinisch gelegenen Niederberg;

Abb. 22: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt

Übergangsquoten von den Koblenzer Grundschulen zur Sekundarstufe I (Stützzeitraum 2015 bis 2018)

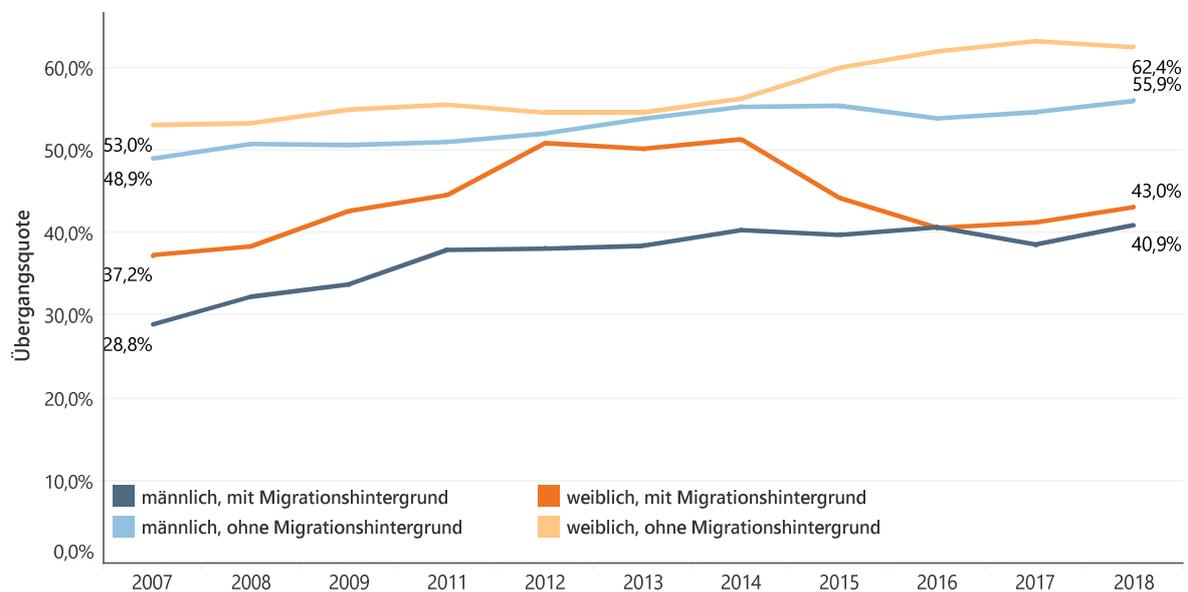


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

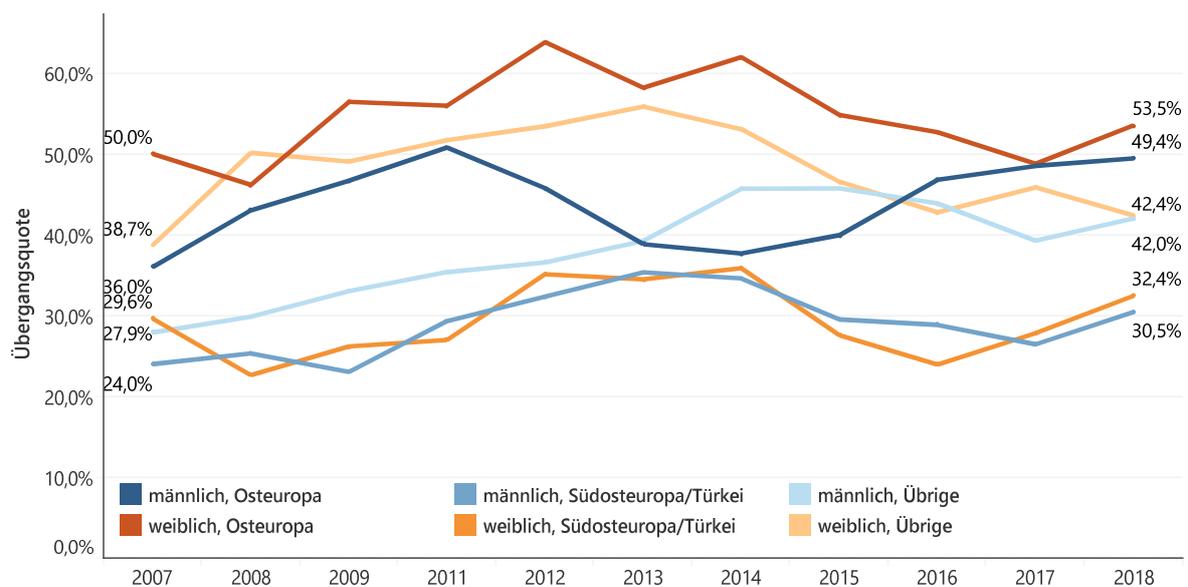


Abb. 23: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil

Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Migrationshintergrund (gleitender Mittelwert)



Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Herkunft der Migranten (gleitender Mittelwert)

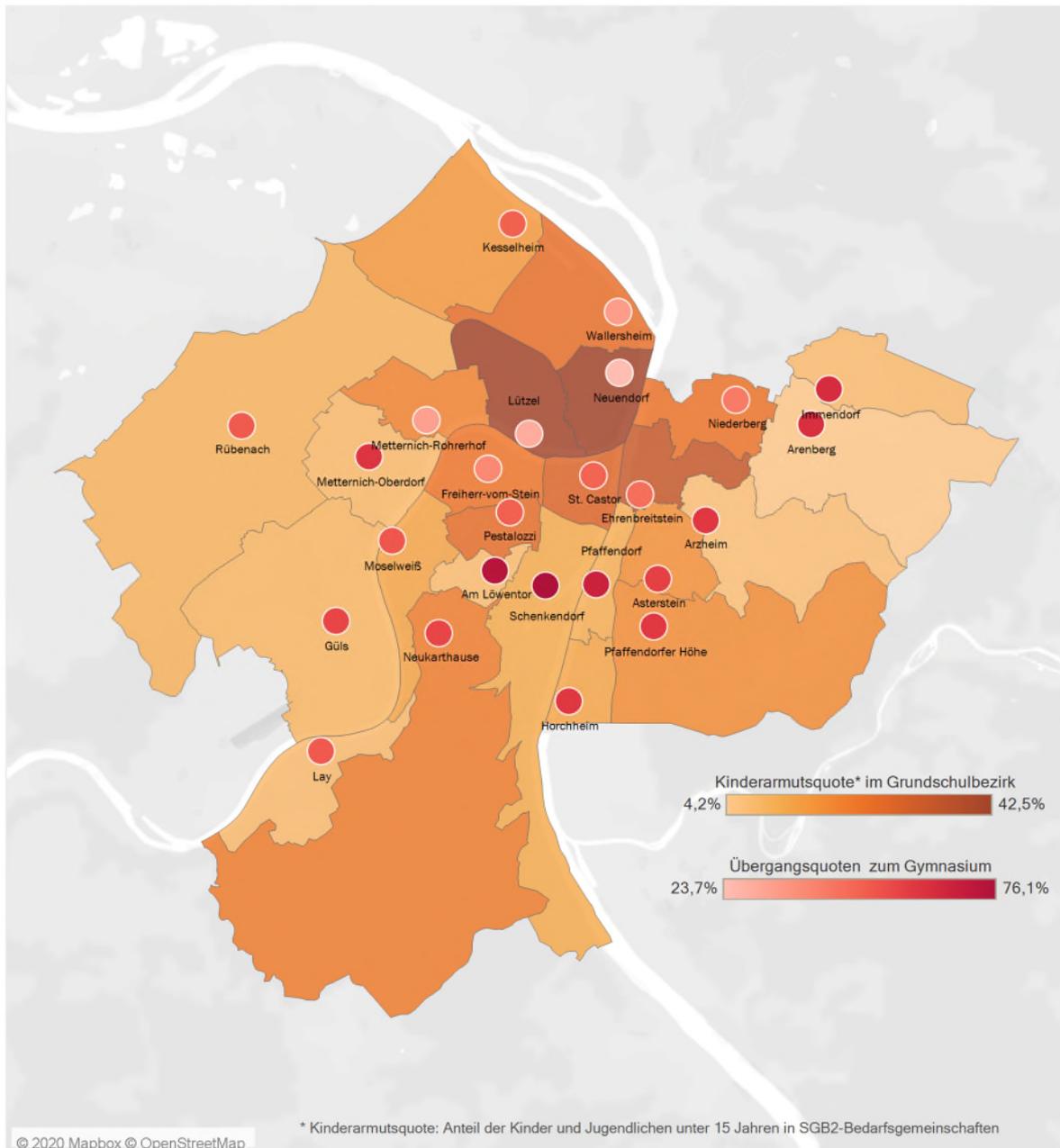


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Deutliche geschlechter- und herkunftsspezifische Unterschiede bei den Übergangsquoten zu Gymnasien: höchste Quoten bei Mädchen ohne ausländische Wurzeln (62,4 %), niedrigste bei Jungen südosteuropäischer Herkunft (30,5 %);
- ⇒ Die geschlechterspezifischen Unterschiede bei Migranten der unterschiedlichen Herkunftsgruppen sind zuletzt deutlich schwächer ausgeprägt als in früheren Jahren. Unter den Kindern ohne Migrationshintergrund liegt die Übergangsquote zum Gymnasium bei Mädchen dagegen deutlich höher als bei Jungen.

Abb. 24: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken

Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirk
(Stützzeitraum: 2015 bis 2018)



Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg;
Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Ausgeprägte Korrelation: Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote von der jeweiligen Grundschule zum Gymnasium.
- ⇒ Besonders evident wird dies in den beiden benachbarten Grundschulen des Stadtteils Metternich.

Abb. 25: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk

Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu unterschiedlichen Schularten und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk (Stützzeitraum: 2015 bis 2018)

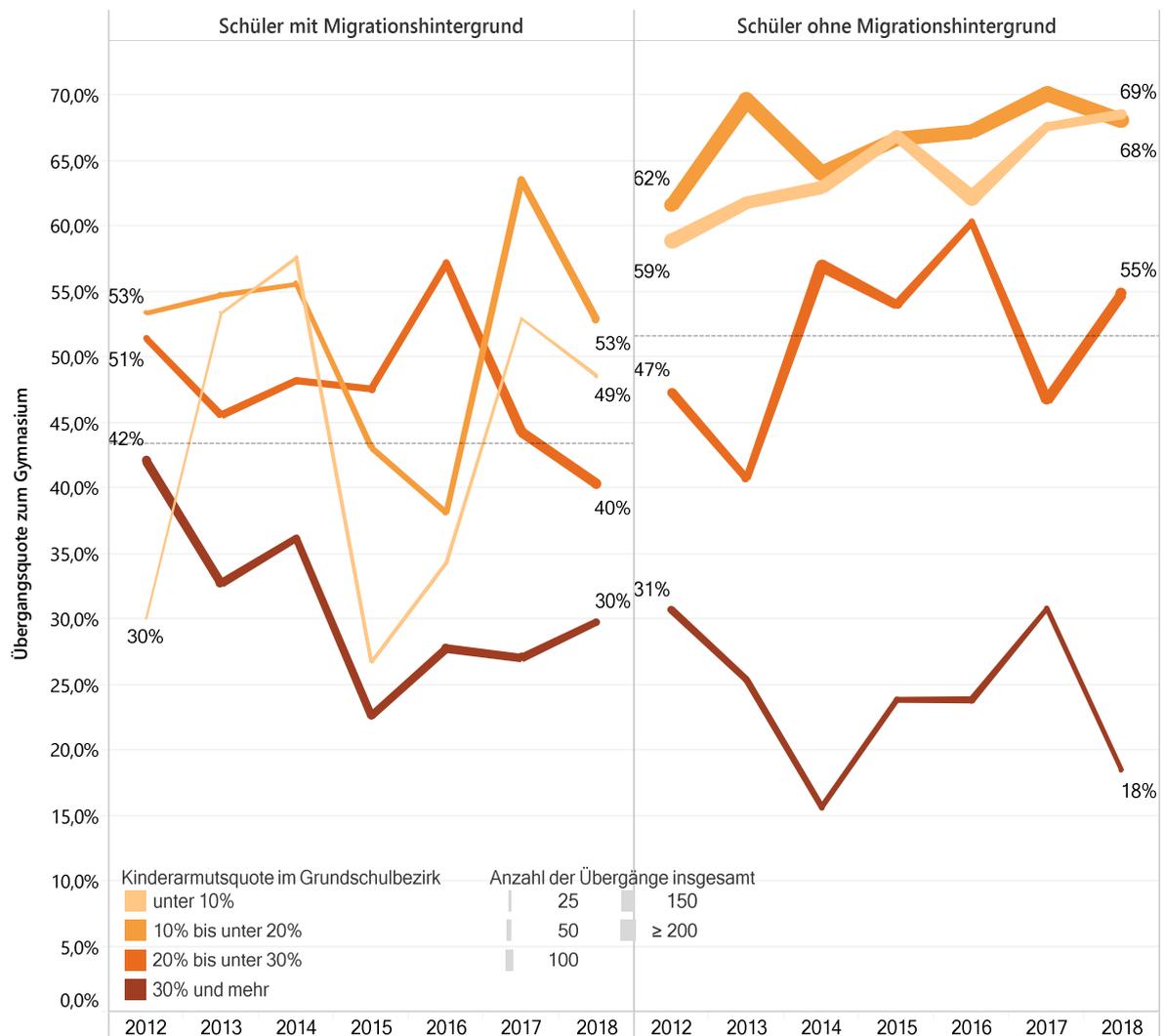


Anteil Schüler mit Migrationshintergrund an der Gesamtzahl der Übergänge
 0,0%  68,3%

Anzahl der Übergänge von der Grundschule zur Sekundarstufe I im Stützzeitraum
 • ≤ 50 • 100 • 150 • 200 • 250 • 300

Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

Abb. 26: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk

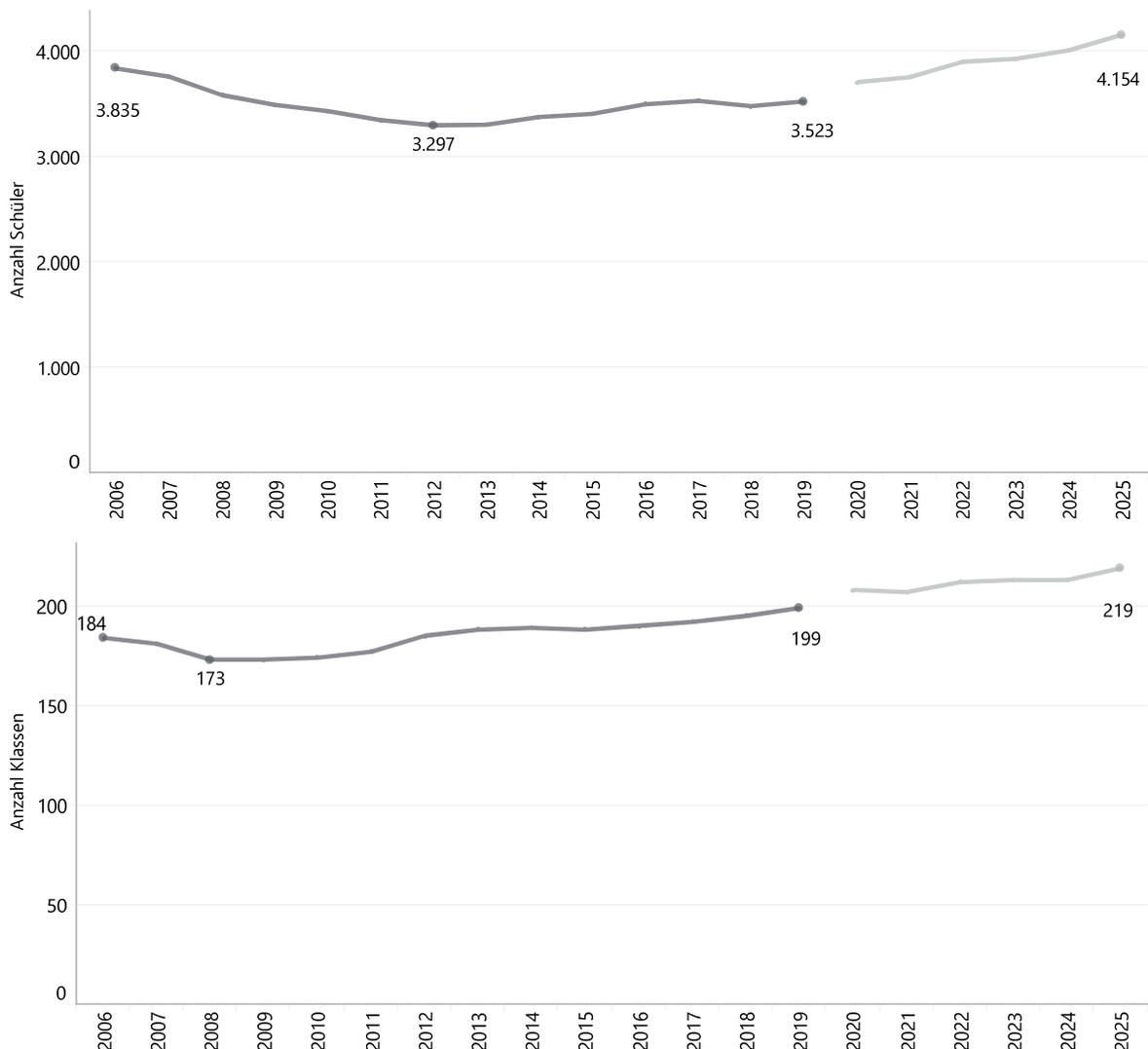


Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Bei Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund hat die Kinderarmutsquote im Grundschulbezirk einen besonders stark differenzierenden Einfluss auf die Übergangsquoten zum Gymnasium.
- ⇒ In Grundschulbezirken mit unterdurchschnittlichen Kinderarmutsquoten liegt die Übergangsquote zum Gymnasium bei Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund um den Faktor 2 bis 3 über dem Niveau der Bezirke mit Kinderarmutsquoten von mindestens 30 %.
- ⇒ In Bezirken mit hoher Kinderarmut sind die Übergangsquoten von Migranten zum Gymnasium in den letzten Jahren tendenziell wieder angestiegen, liegen mit einem Wert von 30 % aber weiterhin deutlich unter dem gesamtstädtischen Niveau.

Abb. 27: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich

Klassenstufe		Bestand						Prognose					
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	Schüler	895	873	821	912	881	927	993	925	1.015	951	1.075	1.066
	Klassen	47	48	45	49	50	51	54	51	53	50	56	57
2	Schüler	831	894	899	816	907	881	941	1.008	936	1.029	963	1.089
	Klassen	46	47	49	46	50	51	52	54	52	54	52	56
3	Schüler	785	859	926	907	824	892	890	943	1.015	944	1.039	974
	Klassen	46	47	48	49	46	51	51	53	55	53	54	52
4	Schüler	863	778	850	893	867	823	881	877	933	1.002	930	1.025
	Klassen	50	46	48	48	49	46	51	49	52	56	51	54
Summe	Schüler	3.374	3.404	3.496	3.528	3.479	3.523	3.705	3.753	3.899	3.926	4.007	4.154
	Klassen	189	188	190	192	195	199	208	207	212	213	213	219



- ⇒ Innerhalb der kommenden sechs Jahre ist mit einem stetigen Anstieg der Grundschülerzahl um insgesamt rund 500 Kinder zu rechnen.
- ⇒ Die Prognosen des Vorjahres wurden deutlich nach unten korrigiert, da zuletzt wieder erhöhte Abwanderungsverluste aus dem Stadtgebiet in den relevanten Altersgruppen evident wurden.

Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand					Prognose						
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Am Löwentor/ Altcarthause	1	Schüler	24	19	23	20	29	22	29	27	26	26	38	34
		Klassen	1	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	29	24	20	29	18	30	22	30	27	26	26	39
		Klassen	2	1	1	2	1	2	1	2	2	2	2	2
	3	Schüler	16	32	24	19	31	20	31	23	30	28	27	27
		Klassen	1	2	1	1	2	1	2	1	2	2	2	2
	4	Schüler	25	18	35	25	18	28	20	31	23	31	28	27
Klassen		2	1	2	1	1	2	1	2	1	2	2	2	
Summe	Schüler	94	93	102	93	96	100	102	111	106	111	119	127	
	Klassen	6	5	5	5	6	6	6	7	7	8	8	8	
Arenberg	1	Schüler	19	14	18	21	23	19	25	25	23	17	22	13
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1
	2	Schüler	16	21	16	19	18	20	19	25	25	23	17	22
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1
	3	Schüler	20	17	19	17	19	16	21	19	26	26	24	18
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1
	4	Schüler	24	17	17	16	20	19	16	20	19	25	25	23
Klassen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	
Summe	Schüler	79	69	70	73	80	74	81	89	93	91	88	76	
	Klassen	4	4	4	4	4	4	5	6	6	6	5	4	
Arzheim	1	Schüler	12	15	30	26	20	22	23	32	21	16	30	24
		Klassen	1	1	2	2	1	1	1	2	1	1	2	1
	2	Schüler	15	11	16	29	26	21	23	24	33	22	16	31
		Klassen	1	1	1	2	2	1	1	1	2	1	1	2
	3	Schüler	28	16	9	16	30	25	20	22	23	32	21	16
		Klassen	2	1	1	1	2	2	1	1	1	2	1	1
	4	Schüler	22	28	18	13	14	29	27	22	24	25	35	23
Klassen		1	2	1	1	1	2	2	1	1	2	2	1	
Summe	Schüler	77	70	73	84	90	97	93	100	101	95	102	94	
	Klassen	5	5	5	6	6	6	5	5	5	6	6	5	
Asterstein	1	Schüler	40	33	39	32	24	38	28	24	33	31	24	27
		Klassen	2	2	2	2	1	2	2	1	2	2	1	2
	2	Schüler	27	39	36	38	36	25	40	30	25	34	33	26
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	39	33	45	34	43	37	27	43	32	27	37	35
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	28	36	30	45	35	42	36	26	42	31	26	36
Klassen		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Summe	Schüler	134	141	150	149	138	142	131	123	132	123	120	124	
	Klassen	8	8	8	8	7	8	8	7	8	8	7	8	
Ehrenbreitstein	1	Schüler	17	13	14	16	17	13	14	18	12	15	17	15
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	14	16	13	15	16	16	13	13	18	12	15	16
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	4	12	17	12	11	16	14	11	12	16	11	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	11	4	10	14	11	14	15	13	11	11	15	10
Klassen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Summe	Schüler	46	45	54	57	55	59	56	55	53	54	58	55	
	Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	

noch Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand					Prognose						
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Freiherr-vom-Stein	1	Schüler	45	41	36	46	40	39	45	42	42	44	34	46
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	36	45	43	44	44	36	39	45	42	42	44	34
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	35	37	55	41	35	39	34	37	42	40	40	42
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	30	33	35	52	46	39	39	34	36	42	39	39
Klassen		2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	
Summe	Schüler	146	156	169	183	165	153	157	158	162	168	157	161	
	Klassen	8	8	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	
Güls	1	Schüler	41	40	45	44	51	49	55	38	65	48	43	59
		Klassen	2	2	2	2	3	2	3	2	3	2	2	3
	2	Schüler	46	43	42	45	46	49	50	56	38	67	49	44
		Klassen	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	3	2
	3	Schüler	32	48	38	46	46	46	50	51	57	39	68	50
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	3
	4	Schüler	47	32	50	42	42	44	46	50	51	58	39	68
Klassen		2	2	3	2	2	2	2	3	3	3	2	3	
Summe	Schüler	166	163	175	177	185	188	201	195	211	212	199	221	
	Klassen	8	8	9	8	9	9	11	11	11	10	10	11	
Horchheim - Joseph-Mendelssohn-Schule	1	Schüler	18	24	21	25	38	29	26	28	21	29	26	31
		Klassen	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	2	2
	2	Schüler	16	19	29	22	25	32	30	27	29	22	30	27
		Klassen	1	1	2	1	2	2	2	2	2	1	2	2
	3	Schüler	16	16	19	26	21	26	31	29	26	28	22	29
		Klassen	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	1	2
	4	Schüler	22	14	19	22	25	22	27	32	30	27	29	22
Klassen		1	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	1	
Summe	Schüler	72	73	88	95	109	109	114	116	106	106	107	109	
	Klassen	4	4	5	6	7	7	8	8	7	7	7	7	
Immendorf - St.-Christophorus-Schule	1	Schüler	15	12	11	14	17	10	12	9	14	15	10	13
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	16	17	13	10	14	16	10	12	10	15	16	10
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	15	19	18	15	11	14	17	11	13	10	16	17
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	14	16	17	17	14	11	13	16	10	12	10	15
Klassen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Summe	Schüler	60	64	59	56	56	51	52	48	47	52	52	55	
	Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Kesselheim	1	Schüler	21	20	18	22	17	14	29	10	27	28	25	30
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	2	2
	2	Schüler	12	22	19	17	21	18	14	29	9	26	27	24
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1
	3	Schüler	18	12	21	22	14	21	18	14	29	10	27	28
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2
	4	Schüler	26	18	15	18	20	14	20	18	13	28	9	26
Klassen		2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	
Summe	Schüler	77	72	73	79	72	67	81	71	78	92	88	108	
	Klassen	5	4	4	4	4	4	5	5	6	7	7	7	

noch Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand						Prognose					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lay	1	Schüler	16	13	8	16	11	15	17	14	12	5	18	11
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	16	17	12	8	16	13	15	18	15	13	5	18
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	9	17	17	12	10	14	13	16	18	15	13	5
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	10	11	16	15	11	11	15	14	16	19	15	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	51	58	53	51	48	53	60	62	61	52	51	48
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lützel - Regenbogen- Grundschule	1	Schüler	56	61	46	62	56	50	62	61	63	78	70	72
		Klassen	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4	3	3
	2	Schüler	47	51	67	40	58	60	51	63	62	63	79	71
		Klassen	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4	3
	3	Schüler	54	51	50	61	38	54	59	49	62	61	62	77
		Klassen	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4
	4	Schüler	46	50	54	50	54	39	52	56	48	60	59	60
		Klassen	3	3	3	3	3	2	3	3	2	3	3	3
	Summe	Schüler	203	213	217	213	206	203	224	229	235	262	270	280
		Klassen	11	12	11	11	11	11	12	12	11	13	13	13
Metternich- Oberdorf	1	Schüler	44	43	46	38	27	52	37	46	56	45	58	56
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3
	2	Schüler	46	40	45	47	36	28	52	37	46	56	45	57
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3
	3	Schüler	43	48	40	44	47	36	28	52	37	46	56	45
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2
	4	Schüler	36	42	44	39	42	47	35	28	51	37	45	55
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3
	Summe	Schüler	169	173	175	168	152	163	152	163	190	184	204	213
		Klassen	8	8	8	8	8	9	9	9	10	9	10	11
Metternich- Rohrerhof	1	Schüler	18	14	20	16	29	31	24	25	24	24	34	31
		Klassen	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	2	2
	2	Schüler	19	20	16	20	15	27	32	24	26	25	25	35
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	1	2	2	2	2
	3	Schüler	15	18	21	14	16	13	26	30	23	25	24	23
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1
	4	Schüler	19	14	20	21	13	15	12	24	28	21	23	22
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
	Summe	Schüler	71	66	77	71	73	86	94	103	101	95	106	111
		Klassen	4	4	4	4	5	6	6	6	6	6	6	6
Moselweiß	1	Schüler	28	29	32	27	29	32	35	31	22	23	30	29
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2
	2	Schüler	32	26	26	30	27	28	31	34	29	21	22	29
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2
	3	Schüler	16	34	27	26	28	27	28	30	33	29	21	22
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
	4	Schüler	30	18	35	26	25	26	27	28	30	33	29	21
		Klassen	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	Summe	Schüler	106	107	120	109	109	113	121	123	114	106	102	101
		Klassen	7	7	8	8	8	8	8	8	7	6	6	6

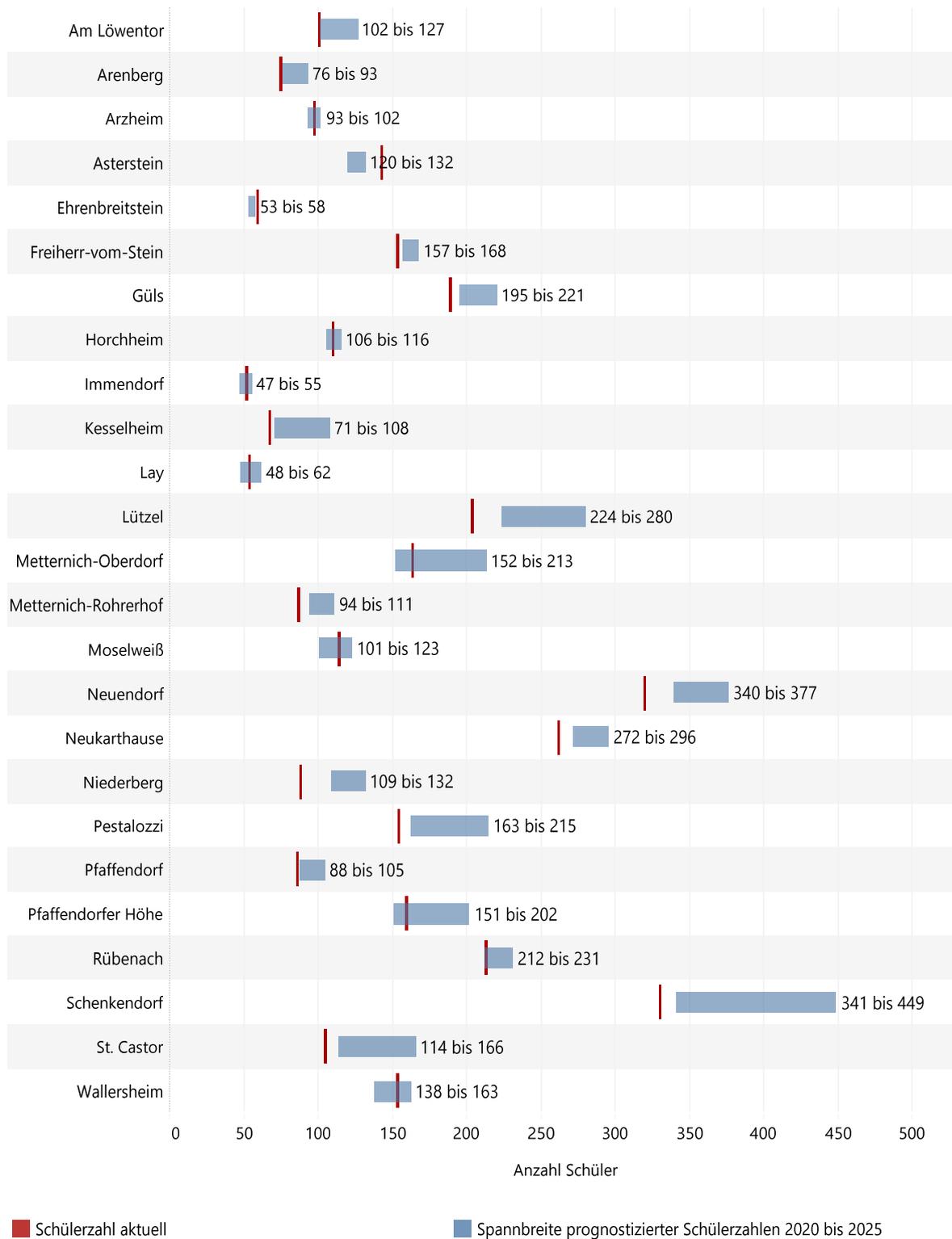
noch Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand					Prognose						
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neuendorf - Willi-Graf-Schule	1	Schüler	84	89	63	76	89	76	93	89	86	92	89	84
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	2	Schüler	79	91	91	63	86	89	78	95	92	89	94	92
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	3	Schüler	76	83	97	97	77	77	94	83	101	98	94	100
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	4	5
	4	Schüler	76	75	82	92	82	77	75	92	81	98	95	91
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4
	Summe	Schüler	315	338	333	328	334	319	340	359	360	377	372	367
		Klassen	16	16	16	16	16	16	16	16	16	17	18	16
Neukarthause	1	Schüler	71	95	67	69	51	64	79	68	67	74	64	78
		Klassen	3	4	3	3	3	3	4	3	3	4	3	4
	2	Schüler	57	68	91	68	69	55	65	81	69	68	75	66
		Klassen	3	3	4	3	3	3	3	4	3	3	4	3
	3	Schüler	69	57	69	88	73	74	56	67	83	71	70	77
		Klassen	3	3	3	4	3	4	3	3	4	3	3	4
	4	Schüler	83	71	57	71	85	68	74	56	67	83	71	70
		Klassen	4	3	3	3	4	3	4	3	3	4	3	3
	Summe	Schüler	280	291	284	296	278	261	274	272	286	296	280	291
		Klassen	13	13	13	13	13	13	14	13	13	14	13	14
Niederberg	1	Schüler	29	25	16	20	23	31	35	35	33	24	43	27
		Klassen	2	2	1	1	1	2	2	2	2	1	2	2
	2	Schüler	21	30	28	15	18	22	31	35	35	33	24	43
		Klassen	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	1	2
	3	Schüler	19	20	32	30	11	21	22	30	34	34	32	24
		Klassen	1	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	1
	4	Schüler	31	20	18	29	30	14	21	21	30	34	33	32
		Klassen	2	1	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2
	Summe	Schüler	100	95	94	94	82	88	109	121	132	125	132	126
		Klassen	6	6	6	6	5	5	6	7	8	7	7	7
Pestalozzi	1	Schüler	37	27	27	36	35	52	46	28	54	44	56	61
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3
	2	Schüler	31	34	28	26	36	37	53	47	28	55	44	57
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3
	3	Schüler	27	28	29	32	28	37	37	52	46	28	54	44
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2
	4	Schüler	33	26	27	26	30	28	36	36	51	45	27	53
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3
	Summe	Schüler	128	115	111	120	129	154	172	163	179	172	181	215
		Klassen	8	8	8	8	8	9	9	9	10	9	10	11
Pfaffendorf	1	Schüler	15	11	21	27	27	16	25	21	25	29	21	30
		Klassen	1	1	1	2	2	1	2	1	2	2	1	2
	2	Schüler	12	16	12	17	28	27	16	25	21	24	29	20
		Klassen	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	2	1
	3	Schüler	15	13	21	15	16	26	28	16	26	22	25	30
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2	2
	4	Schüler	19	14	12	22	18	16	26	28	16	25	21	25
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2
	Summe	Schüler	61	54	66	81	89	85	95	90	88	100	96	105
		Klassen	4	4	4	5	6	6	7	6	6	6	6	7

noch Abb. 28: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand						Prognose					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Pfaffendorfer Höhe - Balthasar-Neumann-Schule	1	Schüler	39	25	50	38	35	41	41	38	48	46	56	46
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2
	2	Schüler	32	39	32	50	38	33	42	42	39	49	47	57
		Klassen	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	2	3
	3	Schüler	26	27	43	34	53	34	34	43	43	39	50	48
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3	2
	4	Schüler	32	30	32	32	34	51	34	34	43	43	40	51
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	3
	Summe	Schüler	129	121	157	154	160	159	151	157	173	177	193	202
		Klassen	8	8	9	9	9	9	8	8	8	9	10	10
Rübenach	1	Schüler	53	61	39	64	51	61	56	66	53	46	65	52
		Klassen	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3	3
	2	Schüler	57	54	54	39	61	50	61	56	65	53	45	65
		Klassen	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3
	3	Schüler	54	61	52	52	39	63	50	60	56	65	52	45
		Klassen	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2
	4	Schüler	61	51	55	47	49	38	60	47	57	53	62	50
		Klassen	3	3	3	3	3	2	3	2	3	3	3	3
	Summe	Schüler	225	227	200	202	200	212	227	229	231	217	224	212
		Klassen	12	12	11	11	11	11	12	11	12	11	11	11
Schenkendorf	1	Schüler	87	77	74	77	75	94	86	85	108	88	124	119
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	6	5
	2	Schüler	86	86	77	75	75	82	96	88	87	110	90	126
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	6
	3	Schüler	78	88	93	79	76	75	84	97	90	88	112	92
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	5	4
	4	Schüler	79	80	84	91	80	79	75	84	98	90	89	112
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	5
	Summe	Schüler	330	331	328	322	306	330	341	354	383	376	415	449
		Klassen	16	16	16	16	16	16	16	17	18	17	19	20
St. Castor	1	Schüler	29	36	22	24	28	27	29	31	36	37	42	45
		Klassen	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	30	31	36	18	27	30	29	31	33	38	40	45
		Klassen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	30	28	34	36	18	26	30	28	31	32	37	39
		Klassen	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	28	29	26	32	39	21	26	29	28	30	32	37
		Klassen	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	117	124	118	110	112	104	114	119	128	137	151	166
		Klassen	8	8	7	6	7	7	8	8	8	8	8	8
Wallersheim	1	Schüler	37	36	35	56	39	30	42	34	44	27	36	33
		Klassen	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	39	34	37	32	53	37	29	41	33	43	26	35
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	31	44	36	39	33	55	38	30	42	35	44	27
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	31	31	42	36	30	31	54	38	30	41	34	43
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	138	145	150	163	155	153	163	143	149	146	140	138
		Klassen	8	8	8	9	9	9	9	8	8	8	8	8

Abb. 29: Spannweite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen



Datenquellen: Melderegister der Stadt Koblenz; Aufbereitung durch Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

Übersicht aller Grundschulen in Koblenz zum Schuljahr 2019/2020

Grundschule	Anschrift	Kontakt	Die Schule ist/bietet an...
Am Löwentor	Finkenherd 2 56075 Koblenz	☎ 0261 56533 @ grundschule.amloewentor@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Arenberg	Urbarer Straße 8 56077 Koblenz	☎ 0261 68367 @ gs_arenberg@web.de	- Betreuende Grundschule
Arzheim	In der Felsch 15 56077 Koblenz	☎ 0261 71666 @ gsarzheim@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Asterstein	Lehrhohl 42-44 56077 Koblenz	☎ 0261 74797 @ info@gsasterstein.bildung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Schwerpunktschule
Ehrenbreitstein	Im Teichert 110 56076 Koblenz	☎ 0261 79730 @ grundschuleehrenbreitstein@web.de	
Freiherr-vom-Stein	Steinstraße 20 56073 Koblenz	☎ 0261 42168 @ sekretariat@steinschule-koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Koblenz-Güls	Karl-Möhlig-Straße 12a 56072 Koblenz	☎ 0261 29184830 @ gsguels@gmx.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Horchheim Joseph-Mendels- sohn-Schule	Kirchstraße 8 56076 Koblenz	☎ 0261 76551 @ info@grundschule-horchheim.de	- Betreuende Grundschule
Immendorf St.-Christophorus	Schloßhofstraße 32 56077 Koblenz	☎ 0261 62910 @ gs.immendorf@web.de	- Betreuende Grundschule
Grundschule Kesselheim	Kurfürst-Schönborn- Straße 55a 56070 Koblenz	☎ 0261 83301 @ gs_kesselheim@t-online.de	- Betreuende Grundschule
Lay	Karolastraße 2 56073 Koblenz	☎ 02606 555 @ s.lay@web.de	- Betreuende Grundschule
Lützel Regenbogen Grundschule	Weinbergstraße 4 56070 Koblenz	☎ 0261 82273 @ sekretariat@regenbogengs.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Metternich- Oberdorf	Raiffeisenstraße 6 56072 Koblenz	☎ 0261 22540 @ mail@gs-metternich-oberdorf.de	- Betreuende Grundschule
Metternich- Rohrerhof	Trierer Straße 130 56072 Koblenz	☎ 0261 22567 @ GSRohrerhof@t-online.de	- Betreuende Grundschule
Moselweiß	Schulgasse 16 56073 Koblenz	☎ 0261 42604 @ GS-Moselweiss@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Neuendorf Willi-Graf- Grundschule	Handwerkerstraße 14 56070 Koblenz	☎ 0261 869757 @ schulleitung@gsneuendorf.bild- ung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Neukarthause	Zwickauer-Straße 23 56075 Koblenz	☎ 0261 53747 @ gts.neukarthause@gmx.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Niederberg	Niederberger Höhe 23 56077 Koblenz	☎ 0261 963 4930 @ gs-ko-niederberg@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Pfaffendorf	Emser Straße 125 56076 Koblenz	☎ 0261 73814 @ grundschule.pfaffendorf@web.de	- Betreuende Grundschule
Pfaffendorfer Höhe Balthasar- Neumann- Grundschule	Karl-Friedrich- Goerdeler Str. 8 56076 Koblenz	☎ 0261 75227 @ info@bngs.bildung-rp.de	- Betreuende Grundschule

Pestalozzi- Grundschule Koblenz	Gutenbergstraße 30 56073 Koblenz	☎ 0261 41104 @ schulleitung@pestalozzischule- koblenz.de	- Betreuende Grundschule
Rübenach	Am Mühlenteich 15 56072 Koblenz	☎ 0261 24329 @ gs-ruebenach@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Schenkendorf	Schenkendorfstraße 15 56068 Koblenz	☎ 0261 31218 @ sekretariat@schenkendorfschule.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
St. Castor	Nagelsgasse 6 56068 Koblenz	☎ 0261 34342 @ buero@gstcastor.bildung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Wallerstein	Kammertsweg 27 56070 Koblenz	☎ 0261 82285 @ gs-wallerstein@adams-ko.de	- Betreuende Grundschule